

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 362.

Donnerstag den 28. December.

1865.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß zufolge unserer Bekanntmachung vom 27. Juni d. J. denjenigen, welche bis mit dem 31. December d. J. die Herstellung von Privatwasserleitungen für den gewöhnlichen Hausbedarf in ihren Grundstücken anmelden, bis zum 1. Januar 1867 eine Ermäßigung von Fünfundzwanzig Procent des nach dem beifolgenden Tarife Abtheilung I. zu entrichtenden Wassergeldes gewährt wird.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Landgraff.

Leipzig, den 11. December 1865.

Wassergeldtarif.

I. Wasser zum gewöhnlichen Hausbedarf.

Für das zum gewöhnlichen Hausbedarf erforderliche Wasser wird alljährlich		— Thlr. 18 Ngr. — Pfa.
a.	von jedem bewohnbaren Raume	— " 18 " — "
b.	= jeder Küche (sowohl Koch- als Waschküche)	— " 18 " — "
c.	= jedem Badezimmer	1 — 4 " — " — "
d.	= Bissoirs, je nach dem Wasserverbrauch	3 — 6 " — " — "
e.	= Waschküchen, die für den gemeinsamen Gebrauch aller Bewohner eines Hauses bestimmt sind	1 = 15 " — "
f.	= jedem Watercloset	

g. Wasserabflüsse (Glieder) zu gemeinsamen Gebrauche eines Hauses können im Hofe desselben mit verschließbaren Hähnen versehen aufgestellt werden. Der Wasserzins dafür wird mit einer Ermäßigung von 33 1/2 % nach dieser Abtheilung (I.) des Tarifs so berechnet, als ob das Wasser für alle einzelnen Räume des betreffenden Hauses abgegeben würde.

zu a. Räume von weniger als 25 Quadratellen Grundfläche werden als bewohnbare nicht angesehen, daher zur Bezahlung nicht veranlagt. Daß ein Raum nicht heizbar oder nicht benutzt ist, schließt denselben von der Veranlagung nicht aus. Werflätten jeder Art werden, insofern sie eine Größe von 25 Quadratellen erreichen und in ihnen das Wasser nicht vorherrschend und als zum Gewerbebetrieb wesentlich nöthig erachtet wird, gleich den bewohnten Räumen veranlagt.

zu b. Bloße in den Fluren und Corridors angebrachte Kochamine werden nicht zur Bezahlung veranlagt.

Bekanntmachung.

Die zuletzt an die Herren Ferdinand Wolff und Ehne aus Kirchberg vermiethete eine Hälfte des früheren Auctions-locals im Erdgeschoß des Gewandhauses am Neumarkte soll von nächster Ostermesse ab als Wehrgewölbe an den Meistbietenden vermiethet werden.

Miethlustige wollen sich Dienstag den 2. Januar 1866 Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einfinden und ihre Gebote eröffnen.

Die Auswahl unter den Biestern und jede sonstige Entscheidung bleibt dem Rathe vorbehalten.

Die Picitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus.

Leipzig den 27. December 1865. Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Die durch Abgang der Herren DDR. med. Braune und Lubensky sich erledigenden Armenarzstellen im 1., 4., 6. und 8. Armendistrict haben wir vom 1. Januar 1866 an für den 1. u. 4. District Herrn Dr. med. Karl Reinhard Seurici, große Fleischergasse Nr. 17, 3 Treppen, und für den 6. u. 8. District Herrn Dr. med. u. phil. Hermann Theodor Kretschmar, Neumarkt Nr. 31, 3 Treppen, übertragen.

Leipzig, den 27. December 1865. Das Armendirectorium.

Verschiedenes.

** Leipzig, 27. December. Unter Bezugnahme auf den Aufsatz im heutigen Tageblatt, die Abschaffung der Neujahrsgratulationen betreffend, theils ich der geehrten Redaction mit, daß bereits heute mehrere Zahlungen à 2 Thlr. für diesen Zweck an die Armenanstalt gelangt sind und daß über alle bis zum 31. Decbr. bei dem Armenbureau (Universitätsstraße Nr. 9, 1 Treppe) eingehende Beträge vom Armendirectorium am 1. Januar 1866 unter Nennung der einzelnen Schenkgeber quittirt werden wird.

Leipzig, 27. December. In vergangener Nacht nahm die Polizei im Leipziger Saale ein dort anwesendes Mädchen fest, das beschuldigt worden war, einen andern Saale, einen Eisenarbeiter aus Chemnitz, während derselbe einen Augenblick eingewickelt war, sein Portemonnaie mit 7 Thaler Geld entwendet zu haben. Das Mädchen wollte zwar durchaus unschuldig sein und stellte den Diebstahl beharrlich in Abrede; als man aber bei erfolgter Durchsuchung das entwendete Geld in ihrem Besitze vorfand, mußte sie allen Läugners ungeachtet den bekannten Weg nach dem Neumarkte antreten.

Es ist nichts Außergewöhnliches, daß sich obdachlose Personen auf Böden, in Ställen, Wagensremisen und dergleichen Orte ein-

schleichen, um ein zeitweises Unterkommen für die Nacht zu erlangen. Etwas höchst Ungewöhnliches und wohl noch nicht Dagewesenes kam jedoch gestern in dieser Beziehung hier vor. Man betraf nämlich im hiesigen Jacobshospital in der ersten Abendstunde ein herbergloses Frauenzimmer, das sich in dem Operationsaal eingeschlichen hatte, um daselbst zu übernachten.

* Leipzig, 27. Decbr. Wie seit einer Reihe von Jahren so brachte auch in diesem Jahre der hiesige katholische Gesellenverein am zweiten Weihnachtstages im Saale der katholischen Bürgerschule eine theatralische Abendunterhaltung zur Aufführung. Letztere bestand in einem dramatischen Bilde von 4 Acten, von L. Jaxisch, betitelt „Die Bruderschaft“, und vergegenwärtigte recht hübsche Scenen aus dem Gesellenleben überhaupt wie aus dem Vereinsleben insbesondere. Die Leistungen sämtlicher Darstellenden waren überaus brav und gaben Zeugniß von dem großen Fleiß, welcher auf die Einübung verwendet worden; eben so befriedigten die eingelegten Couplets sichtlich, weshalb es auch nicht ausblieb, daß die Zuhörerschaft ihren Beifall im reichsten Maße spendete. Die Pausen wurden durch freundliche Mitwirkung mehrerer Herren Lehrer mit gut gewählten Musikstücken auf das trefflichste ausgefüllt. So wünschen wir dem Verein unter der Leitung seines wackeren Präses stets ein fröhliches Gedeihen und hoffen, daß es

ihm gelingen möge, die von dem verewigten Gesellenwater Kolping ausgegangene Idee, durch den Verein den wandernden Gesellen in der Fremde das Vaterhaus zu ersetzen, immer mehr und mehr zur Geltung zu bringen.

Dresden, 27. Decbr. Herr Prediger Weber, bisher an der Kirche des Ehrlichen Gestifts und als Director der 2. Armen- schule angestellt, ist vom Ministerium zum Geistlichen am Bezirks- gerichtsgesängniß zu Leipzig ernannt worden und wird seine neue Stelle mit Neujahr antreten. (Dr. Nachr.)

Berlin, 24. December. In der N.-Z. liest man: Bei einer Kellerausgrabung vor dem Schönhauser Thore auf dem Grund- stück der Schultheiß'schen Brauerei ist ein bemerkenswerther Fund gemacht worden. Die dort beschäftigten Arbeiter stießen nämlich in einer Tiefe von circa 18 Fuß auf einen vermeintlichen Holz- stamm von etwa 3 Fuß Länge und 5 Zoll Dicks, den sie nachher als Brennholz zersägten. Ein junger Oekonom, der darüber hin- zukam, glaubte in den zersägten Stücken jedoch eine Versteinerung zu erkennen und nahm eines der Stücke an sich, so wie noch ein anderes Stückchen, in dem er ebenfalls eine Versteinerung er- kannte, die sich gleichfalls in jenem angeschwemmten Mergelboden gefunden hatte. Eine vom Herrn Professor Baum vorgenom- mene Untersuchung hat ergeben, daß das größere Stück von dem Zahne eines vorweltlichen Elephanten herrührt, das andere kleinere dagegen wahrscheinlich ein Stück versteinerten Lärchenbaumholzes ist. Zu einer genaueren Prüfung ist erst die Erlaubniß des Fin- ders nachgesucht worden.

Stralsund, 24. December. Gestern Abend ist das Schloß in Putbus ein Raub der Flammen geworden; von den Schätzen, welche es enthielt, Kunstsachen u. s. w. ist viel gerettet; das Schloß ist zu Grunde gegangen.

Die „Bayer. Ztg.“ veröffentlicht ein Rechtsgutachten, wo- nach der von dem Lieutenant Frey ausgesprochene Verdacht wegen einer Vergiftung des in Spanien verstorbenen Gymnasiallehrers Dr. Hoffmann der rechtlichen Begründung entbehrt.

Aus Bahrenuth vom 23. December berichtet das dortige Tageblatt: Karl Gunglow verläßt am ersten Feiertag St. Silben- berg geistig und leiblich gesund.

Aus Radom (in Congress-Polen) wird nachstehender Vor- fall gemeldet: „Der dortige Appellationsrichter Andreas B. feierte seinen Namenstag am 30. November, am Tage also des gleich- namigen katholischen Heiligen. Der vorbeikommende Gouverneur sah die Fenster erleuchtet, hörte Musik und Gläsergeräusch und witterte darin die Feier des Tages der Revolution von 1831, ließ am zweiten Tage den erwähnten Beamten, so wie seine Gäste, in- sofern sie Beamte waren, von ihren Aemtern suspendiren und be- richtete das Crimen an Trepow, der den Befehl gab, daß alle auf dem Feste anwesenden Beamten nach entfernten Gegenden des Königreiches versetzt werden, wo jeder ein um eine Stufe niedrigeres Amt einnehmen solle. Mehr als die Hälfte des Gerichtspersonals in Radom wird so ohne Verhör und Recht mit Einem Male aus langjährigen Verhältnissen gerissen und unter schlechteren Bedingungen in ganz fremde Gegenden versetzt, weil ein Gouverneur, freilich ein General, nicht wußte, daß der 30. November der Tag des heiligen Andreas ist, und daß es einem Appellationsrichter auch einfallen kann, seinen Namenstag zu feiern.“

Stockholm, 18. Decbr. Die Eisenbahn-Verwaltung hat sich, um bei einem möglicher Weise eintretenden unglücklichen Er- eignisse den Unglücklichen nicht allzu lange den Werth der ersten Pflege entbehren zu lassen, mit dem Professor der Chirurgie an der Universität Lund dahin geeinigt, daß täglich einige Con- ducteurs unter seiner Leitung an dem dortigen Lazarethe unter- richtet werden sollen, wie man bei vorkommenden Ereignissen Noth- verband anzulegen und andere geeignete Schritte einzuschlagen habe. Mit jedem Zuge folgt ein zu diesem Zwecke eingerichteter Instru- mentenkasten, welcher sowohl die zu einem Verbands nöthigen Werkzeuge, als auch Mittel zur Hebung von Dymkräften u. ent- hält. — Falsche 5 Rdlr.-Scheine der Privatbank von Schoonen mit der Jahreszahl 1836 sind in den letzten Tagen mehrfach im Verkehr angetroffen worden.

Paris, 23. Decbr. Auf dem hiesigen Fischmarkt ist jetzt ein junger Wallfisch zum Verkauf ausgestellt. Er ist ungefähr 6 Fuß lang und wurde an der französischen Küste gefangen.

Eine amtliche Notiz in den englischen Blättern sagt, daß in den Straßen von London vom 1. Januar bis 20. December 1865 zweihundert und zwanzig Personen jeden Alters durch Fuhrwerke um das Leben gekommen sind.

Am 29. November starb in Philadelphia der bekannte, auch wohl der Löwenkönig genannte, Thierbändiger van Amburgh in seinem 60. Lebensjahre.

Tageskalender.

Städtisches Reihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 27. März bis 1. April d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren Ratistuden kann.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Form. 2—12 u. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Sparcasse der Parochie Schnefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5, ununter- brochen von Morgens bis Abends geöffnet. Sonntags von 10—1 Uhr.
Schillerhaus in Coblenz täglich geöffnet.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankpapiere. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Köpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Neue Wiener zweifelhige Coupes comfortable zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinfäß.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau und Berbst: Abf. Mrgs. 7 u. 30 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug].
Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Nachts. 12 u.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. 30 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug].
Anf. Mrgs. 6 u. 40 M. (jedoch nur von Bitterfeld aus), Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Nachts. 12 u.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 9 u. und Nachm. 2 u. 30 M.
Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Oltsa), Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 7 u.
Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Gropshain, ingl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 7 Uhr.
Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 7 u. und Nachts. 10 u. [Eilzug].
Anf. Mrgs. 4 u. 30 M., Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Köthen) und Nachts. 10 u. 15 M.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Köthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Brm. 11 u. 5 M., Nachm. 1 u. 30 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 1 u. 11 M., Abds. 6 u. 5 M. u. Nachts. 10 u. 39 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Richtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 30 M. (bis Reiningen).
Anf. Nachm. 1 u. 11 M. (aus Reiningen) und Abds. 6 u. 5 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M. (Säterzug), Brm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. 30 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Nachts. 11 u. 1 M. [Eilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 4 u. 15 M., Mrgs. 8 u. 10 M. (nur von Erfurt aus), Nachm. 1 u. 11 M., Nachm. 2 u. 58 M., Abds. 6 u. 5 M. u. Nachts. 10 u. 39 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 4 u. 45 M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 30 M., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Köthen ab Eilzug] u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 4 u. 45 M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 30 M., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Weiden ab Eilzug] und Nachts. 10 u. 30 M.
- C. Nach Franzensbad und Eger: Abf. Mrgs. 4 u. 45 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M. (bis Deltsch).
Anf. Brm. 11 u. 30 M. (aus Deltsch), Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [Eilzug], Nachts. 10 u. 30 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 4 u. 45 M., Mrgs. 6 u. 45 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. 20 M. und Abds. 6 u. 30 M. [nur bis Altenburg], (Zug 2 und 4 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 3 u. 40 M. [Eilz.], Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 30 M., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [Eilz.] u. Nachts. 10 u. 30 M. (Zug 4 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Stadttheater. (80. Abonnements-Vorstellung.)
Die Zeichen der Liebe.
Lustspiel in 1 Act von Dr. Th. Lehse (Putzig).

Personen:
Bernier, ein reicher Fabrikbesitzer
Aline, seine Tochter
Fräulein Wally, deren frühere Erzieherin
Carl, Rentier
Rudolph, sein Neffe, Leutnant
Herr Stürmer.
Fräul. Göb.
Frau Bachmann.
Herr Hanisch.
Herr Herzfeld.

La Seguidilla.
Arrangirt von Fräul. Dehler, ausgeführt von Fräul. Dehler, Richter
und dem Corps de Ballet.

Das Portrait der Geliebten.
Original-Lustspiel in 3 Acten von Feldmann.

Personen:
Kanzleirath von Wiska
Wally, dessen Tochter
Ariana, Wally's Freundin
Frau v. Falten, Witwe, des Kanzleiraths Schwester
Rothnagel, pensionirter Rath
Jacob Unfall, Referendar
Herr Leh, dessen Freund
Lorchen, Wally's Kammermädchen
Anton, Unfalls Diener
Herr Stürmer.
Fräul. Borth.
Fräul. Göb.
Frau Bachmann.
Herr Deutschinger.
Herr Claar.
Herr Herzfeld.
Fräul. Kreuz.
Herr Engelhardt.

Trochismus-Walzer, arrangirt von Fräul. Richter, getanzet von Fräul.
Richter und Fräul. Welzer.

Ein Stündchen auf dem Comptoir.
Poffe mit Gesang in einem Aufzuge von Siegmund Haber.

Personen:
Bählämmel, Kaufmann
Lischen, seine Tochter
Reinhold, Procurist
Schwuppe, Reisender, } bei Bählämmel.
Steele, Markt Helfer,
Senneberg, Kaufmann aus Köln
Herr Deutschinger.
Fräul. Borth.
Herr Link.
Herr Hoch.
Herr Engelhardt.
Herr Witt.

Scene: Berlin, Bählämmels Comptoir.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 1/10 Uhr.

AUCTION im weißen Adler. Mor-
gen und übermorgen versteigere
ich wieder eine Post

**echte Rhein- und Bordeaux-
Weine, franz. Champagner,**
ein Fäßchen Landwein, sowie verschiedene Roth- u. Weiß-
weine in Flaschen, wobei Muscat Lunel, auch Rum,
Punschessenz, Boonekamp of Maaghter etc.
H. Engel, Rathsproclamator.

Belzwaaren=Auction.

Freitag den 29. December von früh 10 Uhr an versteigere
ich mehrere sehr schöne Bisam-Garnituren, einen feinen
Bisam- und Schoppenpelz und div. Herrenmügen
gegen Baarzahlung im Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3.
J. F. Pohle

Wein- und Essenzen=Auction.

Sonnabend den 30. December werden f. franz. Roth-
weine, Rheinweine, Rothwein-Punschessenz, Grog-
essenz von Rum und Arac, Rum, Champagner etc. ver-
steigert in meinem Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3.
J. F. Pohle.

Wilh. Seidel (E. Ränger'sche Schreibbibliothek),
Markt 13 — Rostergasse 3.
Zu Bestellungen empfiehlt sich

Die Neujaars-Nummer ist bereits erschienen.
Billigste u. reichhaltigste
Modenzeitung.
Die Modenwelt.
Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.
Vierteljährlich 6-7 Nummern
mit ca. 300 Abb. für Toilette u. Handarbeiten, 30 Schnitt-
muster und 100 Musterzeichnungen für Weißbäder etc.
Probe-Nummern gratis.
Borrätzig bei Wilh. Seidel (E. Ränger'sche
Schreibbibliothek) in Leipzig.
10 Sgr. vierteljährlich.
Die Neujaars-Nummer ist bereits erschienen.

Neuer Declamirsaal.

Eine Sammlung zum mündlichen Vortrag geeigneter
Gedichte

beliebter neuer vaterländischer Dichter
zur angenehmen Unterhaltung geselliger Circle.
Von Dr. Kerndörffer,
öffentlicher Lehrer der Declamation an der Universität Leipzig.
Statt 22 1/2 Ngr. für nur 7 1/2 Ngr.

Der Rathgeber

für
Frauen und ihre Familien
in drei Abtheilungen.

- 1) Ueber das Verhalten in der Schwangerschaft, beim Gebären
und als Wöchnerin etc.
- 2) Die Erziehung der Kinder, absonderlich der Töchter in ihrer
Bestimmung als Jungfrau, Braut und Gattin.
- 3) Erprobte Hausmittel gegen vorkommende Krankheiten etc.

Von
Henriette von Gerstenberg,
verpflichtete Hebamme.

120 Seiten Octav brochirt, statt 20 Ngr.

für nur 3 Ngr.!!!

Rathgeber

für Unterleibsfranke,

d. h. für Alle, die an schlechter Verdauung, Verschlei-
mung des Magens, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Sodbrennen,
Magendrücken, hartem und aufgetriebenem Leibe, Magen-
krampf, Rückenschmerzen, Seitenschmerzen, Schlaflosig-
keit, Beklemmung, Uebelkeiten, Hämorrhoiden, Hypochondrie,
Schwindel, Blutandrang nach dem Kopfe, period. Krämpfen,
Kopfschmerz, Augenschmerzen, leicht entzündlichen oder entzündeten
Augen und Augenlidern, Verdunkelung der Sehkraft, so wie an-
dern derartigen Uebeln leiden. — Nach bewährten Ansichten
und Erfahrungen nebst Zeugnissen.

Für Leidende und Aerzte

von
Dr. W. Hoffmann in Leipzig.
Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage.
86 Seiten Octav brochirt, statt 10 Ngr.

für nur 4 Ngr.!!

NB. Vorstehende drei empfehlenswerthe Schriften sind, so lange
der nur noch kleine Vorrath reicht, zu den bemerkten Spott-
preisen zu haben bei
Hermann Schmidt jr. (Universitätsstraße).

Abonnements

auf nachstehende Journale, als:

Bazar,

Victoria, die Modenwelt, die Biene, Pariser Mo-
delle, Pariser Moden, Pariser Toilette, so wie
Gartenlaube, Illustrirte Zeitung, Illustrirte Welt
etc. etc. nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet die betref-
fenden Nummern sogleich nach Erscheinen auf Wunsch der geehrten
Abonnenten

Kostenfrei ins Haus.

Franz Ohme,

Universitätsstraße 20, vis à vis der großen Feuerkugel.

Je mehr Zeitschriften und Zeitungen gelesen
werden, um so besser steht es mit der mate-
riellen wie mit der geistigen Entwicklung
der Völker.
Denison.

Gartenlaube, Bazar, Modenwelt, Illustr. Zei-
tung, Ueber Land und Meer, überhaupt alle Zeitschrif-
ten schicken wir den Abonnenten prompt und kostenfrei ins Haus.
Gefällige Aufträge nehmen wir auch unfrankirt an.

Leipziger Zeitschriften=Contor, Neumarkt 6.
(Buchhandlung — Zeitungs Expedition — Journalsektion)

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 355 des Leipziger Tageblattes abgedruckte Bekanntmachung der Direction der Altona-Rieser Eisenbahngesellschaft werden wir die vierte Einzahlung auf die neuen Actien mit 25% = Thlr. 37. 15. ab aufgelaufene Zinsen auf die früheren Einzahlungen à 4% = = 3. 9. mit Thaler 34. 6.

in der Zeit

vom 2. bis inclusive 9. Januar Mittags 12 Uhr
in den gewöhnlichen Geschäftsstunden

ohne Kosten in Empfang nehmen.

Wir bemerken ausdrücklich, daß die Einzahlung nur in harten Silberthalern oder in den am 2. Januar 1866 fälligen Coupons der vierprocentigen Prioritätsanleihe erfolgen kann und Banknoten oder Cassenscheine nicht in Zahlung genommen werden können.

Die Formulare zu den Nummernverzeichnissen sind bei uns in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 19. December 1865.

Dufour Gebrüder & Comp.,
Brühl Nr. 42.

5⁰/₁₀₀ Silber-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgemeinen Oesterreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien,

(Gesellschafts-Capital 24,000,000 Gulden Oesterr. Währung in Silber)

welche mittelst Verloosung innerhalb 50 Jahren *al pari* in Silber zurückbezahlt und mit halbjährigen ohne jeden Steuerabzug in Silber zahlbaren Zins-Coupons versehen sind, in Oesterreich gesetzlich zur Anlage von Capitalien öffentlicher Verwaltungen und Pupillar- und Depositengeldern verwendet werden, sind bis auf Weiteres zum Emissionencours von 87 Thlr. Preuss. Courant für 150 Gulden excl. Zinsen

bei **Heinrich Küstner & Co.** in Leipzig

zu beziehen, woselbst auch die Zins- und Capital-Rückzahlungen erfolgen.

Die erste Verloosung der Pfandbriefe wird am 1. Februar und die Auszahlung der verloosten Stücke *al pari* in Silber am 1. Mai 1866 stattfinden.

Mailänder Stadt-Anlehens-Prämienscheine

à 45 Francs oder 12 Thaler,

deren nächste Ziehung am 2. Januar 1866 mit Gewinnen bis zu 100,000 Francs stattfindet und von denen jede Nummer mindestens mit 46 Francs gezogen werden muß, empfehle ich zu dem jetzt sehr billigen Tagescours.

Ferdinand Schönheimer,
Wechsel-Geschäft, Hainstraße Nr. 28.

A. Sala.	NEUJAHRSWÜNSCHE	Berlin.
en gros & en détail		
in grösster Auswahl		
Stand: Büch Grimma'sche Strasse am Neumarkt.		

Neujahrskarten

alle bis jetzt erschienenen Neheiten ernden, komischen und pikanten Inhalts in größter Auswahl zu haben bei Händlern den üblichen Rabatt.

L. Böhle & Co.,
Klosterstraße Nr. 14.

Neujahrswünsche und Neujahrskarten

sind in größter Auswahl zu haben bei

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Neujahrs- und Gratulations-Karten

schönste Auswahl empfiehlt

Wilhelm Hoffmann, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Neujahrskarten

in größter Auswahl und den neuesten Genres empfiehlt
Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen Nr. 2.

Neujahrskarten,

das Neueste in diesem Artikel, empfiehlt en gros und en détail

Herrmann Buch,

100 Visitenkarten für 15 Ngr.

erhält lithographirt, so wie Adresskarten und andere lithogr. Arbeiten liefert
Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen Nr. 2.

100 Visitenkarten, theils mit Neujahrwunsch, eleg. lithogr.

Lithogr. Anstalt und Druckerel von **C. A. Walther,** Kochs Hof.

Billige Bücher.

Entschleierte Geheimnisse aus der L... und S... Rathgeber für Neuver... und Ver..., nebst einem Sch... kalender. 13. Auflage. (Versteigelt). (Statt 10 Ngr.)

6000 deutsche Sprachwörter und Redensarten. 15 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Abkürzte Briefe, Anknüpfen und Aufträge aller Art. 2 Bände (16 Bogen stark). (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Wanderungen durch die Sternennwelt. Ein Geschenk für die reifere Jugend. Mit 12 colorirten Kupfern. 17 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Historische Anekdoten von Regenten und Feldherren. 2 Bde. 16 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Söpel, Fr. Hand- und Hilfsbuch für den gesammten Handelsstand bei Berechnung der Devisen, Goldsorten und Discounten nach den Usancen der Berliner und Leipziger Börse, 21 1/4 Bogen groß Quart. (Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 10 Ngr.

Wendelsjohns Compendium für Kaufleute. Die Handelswissenschaft, als: Ueber den Handel im Allgemeinen. Handelsgeschichte. Handelsgeographie, nebst Angabe der Münz-, Maß- und Gewichtsverhältnisse. — Selb-, Wechsel- u. Werthpapierhandel. — Ueber Wechsel und Anweisungen. — Das kaufmännische Rechnen. — Einfache u. doppelte Buchhaltung. — Kaufmännische Terminologie. Bearbeitet von Herrn Müller, Beamter der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig. 14 Bogen stark. 1862. Für nur 10 Ngr.

Wied, F., die Wunder des Glaspalastes. Ein Geschenk für die Jugend. Mit einem Vorwort von dem kürzlich verstorbenen Director Dr. Carl Bögel in Leipzig. Mit 8 bronzirten und 120 in den Text gedruckten Abbildungen. Eleganter gebunden in rothem Ganzleinenband mit sehr feiner Dedensvergoldung. 17 Bogen stark. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 10 Ngr.

Handbuch der kaufmännischen Waarenkunde für öffentliche und Privathandelschulen und zur Selbstbelehrung von Professor Dr. Walf. 1. Theil enth. Rohstoffe. 2. Theil enthaltend: Chemische Präparate. (Statt 15 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Fischer, Briefsteller und Rathgeber für Liebende. Enthält eine Sammlung von 200 der ausgezeichnetsten Liebesbriefe. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Bauer, Dr., Buch der Toaste. 378 erste und heitere Trinksprüche für vertrauliche Kreise. Neueste Auflage. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Fort, Ludw., Lehrer der Handelswissenschaften, Allgemeiner deutscher Familien- und Geschäfts-Briefsteller für alle Vorkommnisse des Lebens. Nebst einem Anhang gebräuchlicher Fremdwörter. (4. Auflage.) 9 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Gorn, Fr., Volterabend-Scherze für ein, zwei und mehrere Personen. Driethalbhütungen. 7 Bogen stark (erst 1865 erschienen). (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Der joviale Regenmeister im heitern Familienkreise. 88 wundervolle Hexereien aus der natürlichen Zauberei, in scherzhaften Belustigungen, versänglichen Räthselfragen, Kartentunftstücken u. Zahlenaufgaben, ohne kostspielige Vorrichtungen auf der Stelle auszuführen. 8. Auflage. Für nur 2 1/2 Ngr.

Blumenkranz für Unterhaltung. Enthaltend interessante Erzählungen, Dichtungen, historische Aufsätze u. s. w. 9 Bogen stark. Mit 15 sehr hübschen Abbildungen. Für nur 3 Ngr.

Nococo. Gesammelte Erzählungen, Skizzen, Humoresken und Phantasiestücke. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

170 bewährte Hausmittel der Alten. Ein Rathgeber für Haus und Familie. Herausgegeben von Dr. Koch. 4. Aufl. 8 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Abenteuer in dem Feldzuge nach der Krimm. Ein Gesellschaftsspiel mit großem Tableau. Für Kinder und Erwachsene, woran 2 — 12 Personen theilnehmen können. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 Ngr.

Leuchtflugeln. Gereimter und ungereimter Humor zu Vortrag in heiteren geselligen Kreisen. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Wahrsagekarten der berühmten Pariser Wahrsagerin Lenormand. 29. Aufl. Für nur 5 Ngr.

Henriette Pohl's Kochbuch. Neueste Auflage. Mit einer Kupfertafel. 10 Bogen stark. (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Bürger-Kochbuch, bestes deutsches, für den täglichen Tisch. Von **Elise Weber.** Ein Handbuch beim Kochen, Braten, Backwerkfertigen, Früchte-Einmachen, Getränke-Bereiten, Einpöhlen und Räuchern. Mit einer Productentabelle und Speisezettel nach den Jahreszeiten. Neueste Aufl. 16 Bogen stark eleg. gebunden. Für nur 10 Ngr.

Frag- und Antwortspiel, unterhaltendes, zum Scherz für junge Leute. Für nur 1 Ngr.

Stammbuchblätter, Auswahl gesammelter, zum Vertheilen (60 Stück). (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Endow, der Mann von Welt und feinen Sitten. Ausführliche Anleitung, sich gebührend anständig und gefällig in den Kreisen des Lebens zu bewegen. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Wahrsagekunst aus den Linien der Hand. Jeden Traum richtig zu deuten nebst dem Misch- und Eisingießel, der die Formation des Kaffeeschales die Zukunft zu enthüllen und die Kunst des Karteschlagens. Mit 8 Abbildungen. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Laschenliederbuch für Deutschlands Söhne. Eine Auswahl von 365 der bekanntesten Lieder, get. 27 Bogen stark. Für nur 5 Ngr.

Almanach der Farbenlehre. Zu richtiger Einsicht in die Eigenthümlichkeit, das gegenseitige Verhältnis, die Grundbestandtheile und die technische Zubereitung der Farben. Mit einer Menge von praktischen Recepten für Gewerbeleute und Künstler jeder Art (Statt 9 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Leitsaden beim Unterricht im Turnen. Nebst einem Anhang, enth.: Turnerspiele und eine Sammlung der besten und besten Turngeräthschaften. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Nichter, Fr. Aug. Der Dorf-Poet. Eine Sammlung neuer Gedichte zum Declamiren. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

67 Fabeln für Kinder, herausgegeben vom Pastor Dito, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

23 Vorschriften, fünfzeilige zur Uebung im Schönschreiben der lateinischen Schrift. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Whist-Spiel, das, in allen seinen Feinheiten und Abänderungen. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Anfänger und Geübtere. (Statt 5 Ngr.) Für nur 1 Ngr.

Die Geheimnisse der Cigarrenfabrikation und des Cigarrenhandels, oder das Ganze der Verfertigung, Behandlung und Prüfung der Cigarren u. s. w. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 Ngr.

Westentaschen-Liederbuch, allerneuestes, Auswahl von über 150 der beliebtesten Trink-, Jagd-, Vaterlands-, Studenten- und Liebeslieder, neue Couplets u. c. 8 Bogen stark mit elegantem Umschlag. 93. Auflage. Für nur 2 Ngr.

Tägliches Lied, 6. Sechs Gesänge für vier Männerstimmen (mit willkürlicher Pianoforte-Begleitung). Inhalt: Auf der Wanderung. Neujahrslied. Der Frohsinn. Die Nacht-musikanten u. c. Mit den 4 Stimmen dazu. 8 Bogen stark. Lexicon-Format. Auf starkes Notendruckpapier. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 3 Ngr.

Wesco's berühmte 7 Karten, mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heitern Gesellschaften. Für nur 1 Ngr.

Petsch, Wilde Rosen. Ein Märchenstrauch für die lieben Kleinen im Haus. Mit 7 Abbildungen. Für nur 1 1/2 Ngr.

Wahler, Heinrich, Arabesken u. Fresken. Novell. Skizzen. 3 Bde. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Bourdin, L., Menschen und Stände. Roman. 3 Bde. 70 Bogen stark. (Statt 5 Thlr.) Für nur 7 1/2 Ngr.

Hyser, Novellen. Inhalt: Getrennt und doch vereint. Das Leben im Waldschloffe. Lebensschattirungen u. s. w., 12 Bogen stark. (Statt 1 1/4 Thlr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Laschenbüchlein für fröhliche Gesellschafter. Inh.: Erzählungen. — Anekdoten. — Gesellschaftsspiele im Sommer und Winter. — Kartenkünste. — Curiositäten. — Declamationen. — Aufsätze für Stammbücher. — Räthsel. (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Buch zum Lachen, Das. Mit vielen Anekdoten, Kurzweiligkeiten und Scherzhüpfeln u. s. w. Neueste Auflage. Mit 9 humoristischen Illustrationen. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstraße 20,
vis à vis der großen Feuerkugel.

Ausgabe 1/4 Million.
Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7, ist zu haben:
Lahrer Kalender für 1866
mit vielen Holzschnitten.

Preis nur 3 Ngr.

mit Gewinnen zu 16 bis 100 Gulden.
Dieser beste, billigste und volkstümlichste Kalender ist mit Recht ganz besonders zu empfehlen. — Ich habe den Debit für Sachsen übernommen und bin im Stande an Buchbinder und Wiederverkäufer besondere Vortheile zu gewähren.

Neujahrskarten

sehr fein und komisch empfiehlt billigt

Gustav Roessiger, Querbachs Hof 15.

Neujahrskarten

sind in größter Auswahl à Stück von 5 & an vorrätig
Colonnadenstraße Nr. 22.

Neujahrskarten

in großer Auswahl empfiehlt **Otto Krüger, Buchbinder, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.**

Tanz-Cursus.

Vom 10. Januar an beginnt ein Cursus für alle modernen Tänze (Unterrichts-Salon „Stadt Gotha“). Privat-Unterricht ertheile ebenfalls gründlich und schnell zu jeder beliebigen Zeit. Anmeldungen: Reichstraße 11, täglich 12–3 Uhr.

Hermann Rech.

Mein Pflanzen-Geschäft

befindet sich während der Messe im Dr. Seynerschen Hause
Katharinenstraße Nr. 19 im Hofe rechts.

H. Dreyzehner.

Das Glitznersche

Producten- und Colonialw.-Geschäft befindet sich während der Messe Katharinenstraße Nr. 1 neben Griechenhaus.

Lithographische Anstalt

August Bräunig, Nicolaisstr. 19,

liefert alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten billigt.

Tanz-Unterricht.

Meihrseitige Anmeldungen bestimmen mich noch einen Tanzkursus zu beginnen und zwar den 3. Januar 1866 und werde ich auch in demselben die neueste beliebteste Quadrille:

Les Variétés Parisiennes

mit lehren. Weitere gefällige Anmeldungen erbitte ich mir Markt Nr. 17, III. Etage.

Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Local-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein

Cigarren- und Tabak-Lager

von heute ab

Grimma'scher Steinweg Nr. 7

neben dem „Rheinischen Hof“ befindet.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen meinen Dank sage, bitte ich mir dasselbe auch in meinem neuen Local zu bewahren.

Gustav Johne,

früher Naschmarkt im Rathhaus.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal (früher Reichstraße Nr. 46) befindet sich von heute an

Naschmarkt im Rathhaus,

gegenüber dem Postzeit.-Amt.

Oskar Schaefer.

Hühneraugen,

Warzen, Frostballen etc. beseitigt in einigen Minuten ohne Schmerz und Messer

E. H. Schumann, Königsstraße 2 B, IV.

Gewerbetreibenden, Herren oder Damen, empfiehlt sich ein routinierter Kaufmann zur Einrichtung einfacher und doppelter Buchführung, zeitweiliger Führung derselben, sowie Besorgung von Correspondenzen etc. Gefällige Offerten sind unter A. M. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Firmen-Schreiberei billigt

Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe. **W. Diebsch, Maler.**

Es werden schnell und billig Firma's geschrieben, auf Porzellan und Glas gemalt und wird auch zerbrochenes Porzellan, Glas, Thon sehr sauber gekittet und gebrannt Zimmerstraße 2b, 4 Tr.

Eine Frisense

empfehlte sich zum Frisiren für Damen in Abonnement sowie zu Extra-Frisuren. Werthe Bestellungen werden Nicolaisstraße Nr. 14, im Hofe links 0 Thüre 3 Treppen angenommen.

Nicht zu übersehen.

Alle Arten Pelzwaaren werden gut, schnell und sehr billig reparirt oder geändert. Alle Bestellungen werden prompt und möglichst billig ausgeführt. Einen Ruff frisch zu wattiren und mit guter Seide zu füttern 25–28 % . Eine Pellerine desgleichen 10 bis 15 %, und so wird Alles verhältnißmäßig billig ausgeführt Reichstraße Nr. 33, 3. Etage links.

Damenkleider werden stets angenommen und modern gefertigt Alexanderstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Wäsche sowie Ausstattungen werden gefickt, gothisch das Duzend 10 % echt und gut Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt, Rausstädter Steinweg Nr. 19, 1. Etage.

Pfänder

einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben, Hall. Straße 3, 4 Tr.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

Pfänder

versetzen, prolongiren, einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Theaterpl. 7, 1 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Lig-Bo-Ine

(Brennstoff)

empfehlte

Emil Lelsching, Gerberstr. 5.

Verdaunungs-Pastillen und Verdaunungs-Pulver von milchsauren Alkalien

préparirt von **Burin du Buisson**, Pharmacent 1. Cl.,
Laureat der kais. Academie der Medicin in Paris.

Dieses vorzügliche Heilmittel, welches in der Therapeutik durch den berühmten Prof. Petrequin in Lyon eingeführt wurde, verordnet jetzt die ausgezeichnetsten Aerzte in Frankreich und Deutschland gegen alle Verdaunungsstörungen, wie Magenweh, langsame und schmerzhaftige Verdaunung, Aufstoßen, Verschleimung, Sodbrennen, Magen- und Darmblähungen, Erbrechen nach dem Essen, Appetitlosigkeit, Abmagerung u. s. w.

Die **Pastillen** u. **Pulver von milchsauren Alkalien**, verstärkt durch **Pepsin**, sind besonders Reconvalescenten zu empfehlen, bei welchen häufig nach schweren Krankheiten die Verdaunung stockt oder gänzlich gehemmt ist.

Haupt-Niederlage für Sachsen bei Herrn **Gustav Triepel**, 15 Eiserstraße in Leipzig.
Niederlage hält die **Engelapotheke** ebendasselbst.

Für Husten- u. Brustleidende!

Dr. J. J. HOHL'S PECTORINEN

Seiden, Kanton Appenzell, Schweiz.

Dieses bis jetzt erprobteste Linderungsmittel gegen **Husten**, **Zungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie gegen **Engbrüstigkeit**, die ersten Stadien der **Zungenschwindsucht** und ähnliche **Brustleiden**, wofür tausende glücklicher und überraschender **Curen** sprechen, sind in Schachteln zu 1 Fr. und 1 1/2 Fr. nebst ausführlicher **Gebrauchsanweisung** und **Zeugnissen** zu beziehen echt von

G. Sala in Altenburg,

J. P. Romano in Chemnitz,

Louis Herrmann in Dresden,

Pietro S. Sala in Leipzig,

Carl Tittel in Zwickau.

Ich empfehle zu auffallend billigen Preisen
ganz wollene Hemden Stück 2 ^{ap},
engl. Buckskin-Hüte à 1 ^{ap} 15 ^{ap} — 2 ^{ap},
Tragbänder das Paar 15 ^{ap},
Cachenez 25 ^{ap},
seidene Herren-Gravatten à 10 ^{ap},
fertige Hosen, franz Stoffe, à Paar 5 ^{ap},
fertige Westen, ganz Wolle, das Stück 2 ^{ap},
ferner eine Partie Ledergürtel um damit zu räumen à 1 ^{ap} das Stück.

Robert von Assel,

Petersstraße Nr. 28, 2. Etage,
vis à vis der Peterskirche.

Neujahr-Cigarrenpfeifen.

Eine schöne Auswahl Scherz-Cigarren-Pfeifen empfiehlt für diese Messe

Hermann Thiem,

vormals Heinemann & Thiem,
aus Waltershausen i/Th.

Markt, Rathhausseite.

Gundemaulkörbe, Gundehalsbänder

in Messing, Neusilber und Leder

empfehlen in größter Auswahl billigt

Thomasgäßchen 9. **Rudolph Ebert.**

NB. Auch werden die neuen Zeichen sofort mit darauf befestigt.

Lager von halbwooll. Hosen u.
Rockzeugen, baumwooll. Biber
und Calmuc.

Wilh. Nacken

aus Bickrath bei Meyndt,

große Fleischergasse Nr. 20, goldnes Schiff.

Kleine Malabaster-Sachen

und

Pariser Lampenschirme

empfehlen sehr billig

Gustav Roessiger, Auerbachs Hof Nr. 15.

Wollene Fanchons,

um für diese Saison zu räumen, ganz billig,
Seelenwärmer, Pellerinen von 1—3 ^{ap},
Stulpen, Manteltücher von 6 1/2—12 1/2 ^{ap},
Châles, Buckskin-Handschuhe
empfehlen in reeller Waare billigt

Geschwister Brück,

Neumarkt 24, vis à vis dem Marstall.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer gebleichter Leinen, Tischzeuge, Herren- und Damenhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Taschentücher in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutes gefertigt und in wenigen Tagen geliefert.

Stand: Große Fleischergasse Nr. 1
neben Stadt Frankfurt.

D. Belmonte & Co.

aus Hamburg.

Lager von **Gummischuhen** und besetzten Filzschuhen mit **Gummisohlen** u. **Hand**, den Fuß warm haltend, 3/4 breite **Ledertücher** in allen Farben, **Regenröcke** und **Gummistiefeln** zu **Fabrikpreisen**, während der Messe

Brühl Nr. 37,
nahe der Ritterstraße.

O. M. Rinnebach

aus Nordhausen in Thür.

empfehlen sein Lager eigener Fabrik von **Pa. Bettbar-**
hende, **Bettzeuge**, **gebleicht** u. **melirt Messel**, 3/4 **Pa.**
gebleichte u. **blaue Galbleinen** etc. **bester Qualität**
zu **möglichst billigen Preisen**.
Während den Messen in Leipzig

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

Neujahrspfeifchen

in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen bei
Thomasgäßchen 9. **Rudolph Ebert.**

Bettfedern-Verkauf!

Joseph Panhans aus Böhmen

empfehlen sich diese Neujahrsmesse mit den feinsten **Schleif-** und
Flaumfedern en gros & detail zu den billigsten Preisen.
Lager **Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus,**
Eingang Sporergäßchen.

Ausverkauf.

Um mein Lager von allen Sorten **Schießgewehren** und
Pistolen zu **reduciren**, verkaufe ich von jetzt an **30%** unter
dem **Fabrikpreise**. **J. D. Moritz, Sohn**, **Gewehrfabrikant**,
im eigenen Hause **Colonnadenstraße Nr. 2.**

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt
G. Gutsch, Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 12.

Verkaufs-Local
Reichs-Strasse Nr. 1
und im Gewölbe des
Korbfabrikant Hrn. Ziegler
nahe der Grimm. Strasse.

Noch nie hat Jemand
in
Leipzig so billig

Verkaufs-Local
Reichs-Strasse Nr. 1
und im Gewölbe des
Korbfabrikant Hrn. Ziegler
nahe der Grimm. Strasse.

Leinwand = Waaren

verkauft, als diesmal

L. Unger aus Berlin und Schlessien,

Verkaufs-Local Reichsstrasse Nr. 1 im Gewölbe des Korbfabrik. Herrn Ziegler
neben Goldarbeiter Herrn Carl Kuhl, nahe der Grimma'schen Strasse.

Es sollen während der Dauer der hiesigen Messe, da es in dieser geschäftslosen Zeit und unglücklichen Conjunction
daran gelegen, die angehäuften Waaren-Vorräthe zu verkleinern,

30 Kisten rein leinener Waaren

und sauber genähter fertiger Herren- und Damenwäsche eigener Fabrik

33 1/3 Procent unter den gewöhnlichen Verkaufs-Preisen am hiesigen Orte abgegeben werden.
Wenn gleich seit Jahren einem geehrten Publicum bald unter diesem, bald unter
jenem Vorwande sogenannte Gelegenheitskäufe offerirt werden, die sich häufig hinterher als Speculation auf die Leicht-
gläubigkeit der Käufer herausgestellt, so darf ich dennoch mit Sicherheit annehmen, daß diese Anzeige mit den hier
angedeuteten nicht in gleiche Kategorie gestellt werden wird, denn:

- 1) ist mein Geschäft seit vielen Jahren hier durch Verkäufe hinlänglich als reell bekannt;
 - 2) wird der unten angestellte Preis-Courant betreffs der Billigkeit jedem Anspruche mehr als genügend erscheinen;
 - 3) bleibe ich noch für jede Reclamation in Berlin, Geschäftslocal Große Friedrich-Strasse 148, verantwortlich.
- Bitte daher um gütige Ueberzeugung. Hochachtungsvoll

L. Unger, Leinen-Fabrikant aus Berlin.

Zur Messe: Reichsstrasse Nr. 1.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Waaren-Verzeichniß und Preis-Courant (Verkauf en gros und en detail).

Bei Aussteuer-Einkäufen über 25 Thlr. bewillige ich noch einen Extra-Abatt zu 4 Procent.

1000 Duzend rein leinene Taschentücher,
das halbe Duzend 15 π .

100 Duzend Zwirn-, Battist- und
Linontücher, das halbe Duzd. von 25 π
bis 2 π .

100 Stück grau reinleinene Küchen-
Handtücher mit Ranten à Elle 2 π ,
das halbe Duzend 20 π .

Ein Stück schleßisches Gebirgsleinen,
60 Ellen, 8 1/2, 9, 10 bis 11 π .

Hanfleinwand, zu 1 Duzend Arbeits-
hemden und Betttüchern sich eignend,
das Stück von 60 Ellen 9-12 π .

Hirschberger Leinen von ganz vorzüg-
licher Bleiche, mit runden egalen
Fäden, besonders zu Damenwäsche
sich eignend, das Stück 9, 10, 14
bis 18 π .

Handgespinnst-Leinwand, das nach der
Wäsche nicht rauh und seifrig wird,
in derber schwerer Qualität, das
Stück 10 bis 15 π .

Feine und extrafeine Vielsefelder Leinen,
zu feiner Leib- und Bettwäsche sich
eignend, das Stück von 60 Ellen 12
bis 40 π .

Herrnhuter Hanfleinen, ein unverwilt-
liches Gewebe, das Stück 9, 10, 14
bis 20 π .

Prima Creasleinen, in geflärt und un-
geflärt, in den Nummern 40, 45, 50,
60 - 70 genau zu Fabrikpreisen.

12/4 br. Betttücherleinen ohne Nacht à 15 π
Taschentücher.

Feine weiße rein leinene Damentücher-
tücher, das halbe Duzd. 25, 27 1/2 π ,
1 bis 1 1/2 π .

Feine Handgespinnst-Taschentücher ohne
Appretur, mit eleg. breiten Ranten,
das halbe Duzend 1 1/2, 2 bis 3 π .

Tischtücher, Servietten, Hand-
tücher.

3/4 große Tischtücher, das Stück 15 π
bis 1 π .

Rein leinene Tischtücher von schwarzem
hanfemem Handgespinnste, in den
neuesten und beliebtesten Mustern
von 22 1/2 π an bis 2 π .

Handtücher in rein Leinen, 2, 3, 4 - 5 π .

Gute rein leinene Stuben-Handtücher,
abgepaßt mit Ranten, 2 1/2 Elle lang,
das Duzend von 22 1/2 π an, ganz
feine in Jacquard, das halbe Duzd.
2, 2 1/2 bis 3 π . Graue Küchen-
Handtücher die Elle 2 π .

Tischgedeck in Damast und
Drell.

Tischgedeck in Damast-, Drell- und
Jacquard-Arbeit, mit 6, 12 und

24 dazu passenden Servietten in den
neuesten Dessins 2, 2 1/2, 3, 5, 6, 8,
10 bis 40 π .

Tischdecken und passende Thee-Servietten
in Weiß, Grau und Chamois.

Fertige Wäsche.

Damenhemden in verschiedenen neuen
Fassons, von bestem Handgespinnste
genäht, das halbe Duzd. 7 1/2, 8-9 π .

Oberhemden für Herren, von bestem
Handgespinnst-Leinen in allen zur
möglichen Faltenlagen, unter Garantie
des bequemen Sitzens, das halbe
Duzend von 12, 14 bis 18 π an.

Oberhemden für Herren, Madapolam-
Kampf, mit feinen leinenen Einsätzen,
Kragen und Manschetten, das halbe
Duzend von 9, 10 bis 12 π .

Herren-Oberhemden von gutem Shirting,
das halbe Duzend 7 1/2, 8 bis 9 π .

Herren-, Nacht- und Arbeits-Hemden,
das halbe Duzend 6 1/2, 7 bis 8 π .

Einsätze in Shirting und Leinen
für Hemden.

Pique, Bettdecken, Shirting, Chiffons,
Moirés u. s. w., sowie 500 Ellen
Kester Kinderleinen in passenden
Breiten à 5 und 6 π . Reglige-
Jaden, Beinkleider u. s. w. sehr billig.

L. Unger, Leinen-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 1 neben Goldarbeiter Herrn Carl Kuhl, nahe der Grimm. Strasse im Laden.

Um den Verkauf auf's Stärkste zu betreiben, erhalten Abnehmer von Waaren im Betrage
von 25 π - 1/2 Duzend französische Battist-Tücher,
bei 50 π - 1/2 " elegant rein leinene Damast-Handtücher,
" 100 π - 1 feines Damastgedeck mit 6 passenden Servietten als Prämie.

Halbe und 1/4 Stücke Leinen zu denselben Preisen.

Halbe und 1/4 Stücke Leinen zu denselben Preisen.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 362.] 28. December 1865.

Die Metall- und Eisengiesserei
von
W. E. Henny in Neuschönefeld b. Leipzig,
Eisenbahnstraße Nr. 59,
empfiehlt sich zur Anfertigung von kleinern Maschinentheilguss
so wie gegossenen Buchstaben zu Firmen,
welche ihrer Dauerhaftigkeit wegen bestens zu empfehlen sind.

Der echte Fenchel-Honig-Extract

von E. G. Walter in Breslau, ärztlich empfohlenes Mittel bei Husten, Heiserkeit und andern katarrhalischen Leiden,
in Leipzig allein zu haben in Fl. à 12 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. nebst Gebrauchsanweisung bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Leipziger blaue Copirtinte,

welche alle andern Fabrikate an Schönheit übertrifft, verlaufen die unterzeichneten Handlungen.
Diese Tinte wird sehr schnell tief schwarz — weder gelb noch braun — greift die Stahlfedern nicht an, fließt gut aus der Feder
und liefert nach Verlauf von 24 Stunden ganz gute Copieen.
Durch ihre Zusammensetzung ist sie eine unverlöschliche Tinte, weshalb sie sich zu Urkunden und derartigen wichtigen Schrift-
stücken besonders eignet.
Mit dem dritten Theile ihres Volumens reinem Fluß- oder Regenwasser verdünnt, giebt sie eine noch sehr schöne Schreibtinte
im tiefsten Schwarz.

Eine ganze Flasche von ca. 1 $\frac{1}{2}$ Pfd. Netto-Inhalt für 12 Ngr.

Eine halbe Flasche von ca. $\frac{3}{4}$ Pfd. Netto-Inhalt für 6 Ngr.

inclusiv Flasche, welche mit Gebrauchsanweisung versehen sind.

Dieselbe Tinte, ohne Flaschen, aufgewogen à Pfd. 6 Ngr., im Centner billiger.

Pezold & Fritzsche, Petersstraße Nr. 38.

M. Apian-Bennowitz, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Carl Umbach, Grimma'scher Steinweg Nr. 11-12, Stadt Dresden.

Louis Zechinsekky, Theaterplatz Nr. 4, großer Blumenberg.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Meine noch vorräthigen Cravatten, Schlipse und Shawls in Seide und Wolle für Herren und Damen, Hemden
und Chemisettes in Wolle, Shirting und Leinen, Unterjacken und Unterhemden in Seide und Wolle, Träger,
Gantschuhe, engl. und franz. Filzhüte, Herren- und Damenkragen mit Manschetten in Shirting und Leinen,
schwarze und coul. Seidenstoffe und Westen, Taschentücher in Seide, Battist und Leinen etc. gebe zu billigen Preisen
ab (en gros et en detail).

Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Flanell-Hemden à 1 Thlr. 15 Ngr.

und beste Qualitäten von englischem Flanell, so wie Unterjäckchen empfiehlt zu billigsten Preisen
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Leinene Hemden-Einsätze en gros

empfiehlt **R. Bley**, Seinsstraße, Tuchhalle.

Shirting-Hemden en gros

R. Bley, Hainstrasse, Tuchhalle.

empfiehlt

Hotel de Pologne Zimmer Nr. 10 Muster-Lager farbiger Flanelle en gros

von
Brückner & Zanther
in Großschütz bei Großenhain in Sachsen.

Das Seiden-Waaren-Lager von J. G. David aus Orosfeld

befindet sich auch während der Neujahrsmesse

Katharinenstraße Nr. 12, erste Etage (nahe am Brühl).

Das Lager und Musterlager der Rosetten-Manufactur und Schuh-Fabrik von G. Krackrügge in Erfurt

befindet sich im

„Thüringer Hof“, Burgstraße.

(Lager von gesticktem Schuhwerk besonders reichhaltig.)

Neujahr-Pfeifen,

garnirt und ungarirt, verkauft zu billigen Preisen
Blumenfabrik Nicolaistraße Nr. 54. P. Linné.

Guten und sehr guten Leim
à 4 1/2 und 5 % pr. & empfiehlt
H. Moltzer.

Ein Haus mit Dampfmaschine

ist sofort billig zu verkaufen mit 3000 fl Anzahlung.
Adressen S. M. poste restante.

1/4 Abonnementbillet (Parquet) ist abzugeben
Elsterstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein Pianino, sehr elegant und ausgezeichnet im Ton und
zu verk. bei C. Schumann, Grimm. Steinweg 61, vis à vis d. Post.

Ein fast neues Pianino in Jaccaranda, 7oct., mit ausgezeichnetem
Ton und elastischer Spielart steht Verhältnisse halber billig zum
Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein Concertflügel neuester Construction, sehr wenig ge-
braucht, ist wegen Abreise außerordentlich billig zu verkaufen
Elsterstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte steht äußerst
billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 9, 1. Etage links.

Ein gebrauchtes tafelf. Pianoforte in Mahagoni (Biegler)
ist für 85 fl zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, L. 2. Etage.

Pianino's in Auswahl unter Garantie zu verkaufen und zu
vermieten bei W. Förster, Elsterstraße Nr. 18.

Eine ganze Hauswirtschaft ist inmitten acht Tagen zu verkaufen
hier Lauchaer Straße Nr. 24, 3 Treppen.

Wäbels, Sopha's, Spiegel, Comptoirpulte, 1 Doppelpult,
Kabentische, 1 eif. Geldcasse, Sessel u. Berl.: Reichstr. 6 im Hofe.

Zu verkaufen ist ein gutgearbeitetes Kinder Sopha, nicht mehr
neu. Schletterstraße Nr. 9, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist eine fast neue Kirschbaum-Commode für
4 1/2 fl und ein Sophatisch b. Polirer Königsplatz 1, 4 Tr. l.

Zu verkaufen stehen Sopha's, Kleiderschränke, Bureau's, Bett-
stellen, Wasch- und 4 edige Tische Petersstraße 29, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig eine gute Commode
Thalstraße Nr. 9 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein schönes und dauerhaftes Sopha große
Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Federbetten sowie Bettfedern in Auswahl sind fort-
während billig zu verkaufen
Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind reinliche Betten in einer Familie wegen
Mangel an Platz, so wie 1 schöne große Kinderbettstelle. Näheres
bei Herrn Kaufmann Schöne, Ecke der Post- und Querstraße.

Baumaterial-Verkauf,

als Balken, Säulen, Sparren, Schaal- u. Spindebretter, Haus-
und Stubenhäfen, Fenster, 1 Thorweg, 1 Treppe, Steine und
eine große Partie Brennholz in kleinen Haufen u. s. w. in der
früheren Armenbäckerei, Sternwartenstraße.

Ein in gutem Zustand sich befindender Bretverschlag nebst Thüre
ist billig zu verkaufen Münzgasse Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen ein schöner runder eiserner Ofen mit Wär-
mehöhre, complet, für 10 fl kurze Straße Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen stehen mehrere zweirädrige Handschiebewagen
für Geschäftstreibende Schützenstraße Nr. 5 im Hofe.

Ein Schimmel,

7 Jahr alt, flotter Einspanner mit Whisky und Geschirr ist billig
zu verkaufen Johannisgasse Nr. 39.

Sonnabend den 30. December steht ein großer Trans-
port der schönsten Dessauer neumilchenden
Kühe mit Kälbern zum Verkauf Frankfurter Straße
Nr. 37. Frand.

50 Stück fette Landschweine

stehen zum Verkauf auf Jangenberg's
Gut. Altner.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein
Connewitz, Eisenbahnstraße Nr. 125.

Zu verkaufen ist ein Tigerhund
Bauhofstraße Nr. 7.

Ein schöner Affenpinscher ist zu verkaufen Reudnitz, Dorotheen-
straße Nr. 43b, 3 Treppen.

Ein einjähriger schwarzer Affenpinscher ist zu verkaufen Mittel-
straße Nr. 20, Hintergebäude 2 Treppen.

Dresdner fette Gänse kommen heute zum Verkauf an bei
Leidhold, Brühl Nr. 52.

Ein zahmer sprechender Papagei ist billig zu verkaufen
Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe.

6 Schock Tannenbäume sind zu verkaufen oder zu verleihen zur
Decoration gr. Windmühlenstraße Nr. 14 auf dem Holzplatze.

Kartoffeln von besten Sorten à Schfl. 1 fl 20 fl , Ragde-
burger Sauerkraut à fl 18 fl , bei Abnahme von
6 fl 15 fl empfiehlt F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.

Frische Austern

empfiehlt

Huth's Keller,

Wein- und Restaurations-Local,
Grimma'sche Straße, Mauricianum.

in den
im Pre
in Dro

F
sehr re
eingetr

En vorzüglicher
Güte.

Eig
theil
ohn
auf

em

ca
b

fr

50 Stück fette Landschweine

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein
Connewitz, Eisenbahnstraße Nr. 125.

Ein einjähriger schwarzer Affenpinscher ist zu verkaufen Mittel-
straße Nr. 20, Hintergebäude 2 Treppen.

Dresdner fette Gänse kommen heute zum Verkauf an bei
Leidhold, Brühl Nr. 52.

Ein zahmer sprechender Papagei ist billig zu verkaufen
Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe.

6 Schock Tannenbäume sind zu verkaufen oder zu verleihen zur
Decoration gr. Windmühlenstraße Nr. 14 auf dem Holzplatze.

Kartoffeln von besten Sorten à Schfl. 1 fl 20 fl , Ragde-
burger Sauerkraut à fl 18 fl , bei Abnahme von
6 fl 15 fl empfiehlt F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.

Frische Austern
empfiehlt
Huth's Keller,
Wein- und Restaurations-Local,
Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Dampf-Kaffee's

in den bekannten guten täglich frisch gerösteten Sorten im Preise pr. Pfd. 13-19 Ngr., so wie feinsten Kaffeekaffee in Proben und ausgewogen empfiehlt

J. W. Bergner, Neumarkt Nr. 9.

Feinste Kaffee's

sehr rein und kräftig in Geschmack sind in frischen Sendungen eingetroffen, Preis pr. Pfd. von 9 Ngr. an empfiehlt

J. W. Bergner, Neumarkt Nr. 9.

Kaffee's geröstet à Pfd. 12 1/2, 14 u. 16 Ngr.
Preiselsbeeren mit und ohne Zucker 2 1/2 und 4 Ngr.
Pflaumen, Katharinen à Pfd. 10 Ngr.,
 Türkische à " 3 "
 do. ohne Kerne 5 "

J. G. Gütznor, Weststraße 49.
 Katharinenstraße 1.

**PUNSCH-ROYAL**

Diese Punsch-Essenz vereinigt mit ihren reich erwärmenden Eigenschaften Milde und Wohlgeschmack. Die feinsten Bestandtheile von altem, wirklichen Jamaica-Rum und Burgunder ohne Citrone sind herauszuschmecken und ist diese Essenz keine aufregende, sondern belebende und kräftigende.

13 Bout. für 10 Thlr.,
 1 " " 25 Ngr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Bout. u. Kisten werden zu berechneten Preisen retour genommen.

Alter Malaga.

Der echte, alte Particular-Malaga zur Stärkung für Reconvalescenten, Kinder, ältere Personen, ist das älteste bewährte Nahrungsmittel wegen seiner erwärmenden, stärkenden Kraft, ohne alle blutreizende Wirkung von Ärzten vielfach empfohlen.

Ich habe davon Lager und verkaufe à Bout. 1 Thaler. Für Apotheker und Kaufleute in Eimern und Bout. zum Wiederverkauf mit Rabatt empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Punsch- und Grog-Essenz

von Jamaica-Rum, westindischem Rum, Arac de Goa

13 Bout. 6 Thlr., 1 Bout. 15 Ngr.,
 13 " 7 " 1 " 17 1/2 Ngr.,
 13 " 8 " 1 " 20 Ngr.

verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/44.

Alten Jamaica-Rum,

alter superff. à Bout. 1 Thlr.,
 extraf. à " 25 Ngr.,
 ganz fein à " 20 "
 fein à " 15 "

Westindischen Rum,

fein und mittelfein, à Bout. 12 1/2 und 10 Ngr., in Gebinden billiger, empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Schlummer-Punsch-Essenz

von Jamaica-Rum und Redoc, sehr delicat:

13 Bout. 8 Thlr.,
 1 Bout. 20 Ngr.

empfehlen

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa

echt, wasserhell, rein im Geschmack, fett die Qualität,

13 Bout. 7 Thlr.,
 1 Bout. 17 1/2 Ngr.

Arac de Batavia

13 Bout. 5 Thlr.,
 1 Bout. 12 1/2 Ngr.

empfehlen

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Maison à Marseille

No. 10. rue triperie. No. 10.

Meyraux et Sehumann,

Entrepôt français. und span. Weine, Cognacs, Rums u. Liqueurs aller Erzeugnisse. ff. Vinaigres und moutarde von Dijon.

Preiscourants und Proben auf frankirte Briefe zu Diensten.

Versendungen von Bordeaux, Côte-d'or etc.

Importation.

Exportation.

Bischof von grünen Orangen in bekannter Güte à Flasche 7 1/2 Ngr. empfiehlt

A. L. Zeltsehel, Salzgraben.

Guten Punsch- und Grog-Extract

H. Meltzer, Ulrichsstraße Nr. 29.

empfehlen

Alle Sorten Süßfrüchte

empfehlen billiger

H. Meltzer.

Sehr guten Limb. Kummelkäse

empfehlen

H. Meltzer.

Beste türk. Pflaumen à 3 Ngr. pr. Pfund,

beste Krainer Pflaumen à 2 1/2 Ngr. pr. Pfund,
 von 5 K an billiger bei

H. Meltzer.

Frische Seefische

à 15 & à Pfund kommen heute und morgen 20-30 Centner vorzügliche Waare an in dem Detail-Verkauf von

J. G. Becker, Ritterstraße Nr. 38.
 Aug. Steiniger, Reudnitz.

Frischer Schellfisch,

frischer Lachs, frischer Kabeljau, frische Seezungen empfing und empfiehlt

G. Händel jun., Fischhändler,
 Wassermarkt Nr. 8.

Seefische.

Heute und morgen frische Seefische empfiehlt

Moritz Schumann, Grimm. Straße, Fürstenthaus.

Frische Seezungen,

Holsteiner und Whittstaber Austern, frische Trüffel, Straßburger Gänseleber- und Rebhuhn-Pasteten in Terrinen von Hummel, Pumpernickel, Teltower Rübchen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gewürzhäringe

à Stück 12 & empfiehlt als etwas Wohlwärmendes zur bevorstehenden Schloßfeier

Wilh. C. Inslob, Grenzstraße 16, Reudnitz.

Die feinsten italienischen und russischen Salate von 1 bis 3 pr. Ctr. liefert zu konstantem Monatsheiligenabend, so wie ersten Feiertag und nimmt schon jetzt Bestellungen darauf an
Theodor Schwennicke.

Ein Pult wird zu kaufen gesucht
Thalstraße Nr. 2 parterre.

Ein kleines Sopha wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis sind in der Expedition dieses Blattes unter Sophagesuch H. S. 10 abzugeben.

Eine Drehbank zum Holzdrehen wird zu kaufen gesucht von
Thalheimer in Taucha.

Pfandhüter

sucht sofort zu kaufen der
zoologische Verkaufsgarten.

Zu leihen gesucht wird von einem rechtlichen Geschäftsmann gegen Wechsel und vollständige Sicherheit ein Darlehen von 50 auf kurze Zeit.

Edelbekende Herzen werden daher ersucht ihre Adressen unter H. B. # 50 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.
Auf Leihhauscheine und Waaren wird Geld geliehen.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Von ein paar kinderlosen Leuten wird ein Ziehkind gesucht. Näheres Reudnitzer Straße 1 b, 1. Etage.

Wer ertheilt Harmonika-Unterricht? Adressen sind niederzulegen Gerberstraße Nr. 57 im Gewölbe.

Für ein hiesiges Band- und Modewarenengeschäft wird ein flotter Verkäufer sofort gesucht.

Adressen beliebe man unter G. G. # 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Schreiber = Besuch.

Von einer hiesigen Buchhandlung wird ein junger Mann als Schreiber gesucht. — Persönliche Meldung oder Abgabe von Adressen unter Beifügung etwaiger Zeugnisse in der Buchhandlung von Wilh. Engelmann, Königsstraße Nr. 22.

Ein Copist,

der einige Uebung hat, kann sofort Stellung finden bei dem Rechtsgelehrten Niesel, Querstraße 32, im Hofe links 2 Treppen.

Geübte Schriftsetzer und Schriftschleifer werden gesucht von
B. G. Teubner's Schriftsetzerei.

Zuschneider = Besuch!!!

Es wird ein ausgezeichnete Schneider für Herrengarderobe, der schon in einem bedeutenden Geschäfte diese Stelle bekleidete, gegen sehr guten Gehalt zu engagiren gesucht. Gute Zeugnisse müssen zu Gebote stehen.

Zu erfragen Stadt London, Zimmer Nr. 44 hier.

Für Siegellack = Arbeiter!

Ein geübter Arbeiter, militärfrei, der eine besondere Fertigkeit im Siegen haben muß, wird in einer Fabrik einer rheinischen Stadt gesucht. — Anständiger Behandlung, progressiv steigenden Gehaltes; sowie dauernder Anstellung darf sich der geeignete junge Mann bei Fleiß und Solidität verfließen lassen. — Baldige schriftliche Offerten mit Angabe des gewünschten Wochen- oder Tageslohnes nimmt die Expedition d. Bl. unter S. A. # 15. entgegen.

Einen tüchtigen Mechaniker

sucht zum sofortigen Antritt
F. R. Poller, Auerbachs Hof 21.

Gesucht werden einige geübte Falzer oder Falzerinnen
bayerische Straße Nr. 6 b, 2. Etage.

Lehrling = Besuch.

In einer hiesigen Kryptographischen Anstalt kann ein Sohn achtbarer Aeltern zu Ostern placirt werden. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter H. H. niederzulegen.

Ein Hausknecht wird gesucht Brühl Nr. 25.

Gesucht wird ein Droschkentutscher mit Dienstabuch beim Lohnkutscher Gerth, Lehmanns Garten, Fleiße III.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht vor dem Windmühlenthor Nr. 4 beim Lohnkutscher.

Gesucht wird ein kräftiger Mensch zum Bouillontragen
Grimmische Straße Nr. 10, Restauration.

Gesucht wird ein zuverlässiger und gewandter Kellner in Stadt Berlin.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche
in S. Bogels Bierhaus am Barfußberg.

Ein kräftiger Kellnerbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann sofort antreten bei H. Gausche, großes Joachimsthal.

Gesucht wird bis 1 Januar ein Bursche von 16—17 Jahren in der Restauration hohe Straße Nr. 12.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche. Zu melden mit Buch in der Restauration der Centralhalle.

Ein brauchbarer, mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche wird sofort zu engagiren gesucht.
Job. Nicol. Volgt & Co., Hainstraße 24.

Eine geübte Plätterin findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße 1, 3. Etage links.

Eine Demoiselle, geübt im Strohhutnähen, wird nach auswärts gesucht. Näheres Auerbachs Hof Nr. 62, 1 Treppe.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weisnähen
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Gesucht werden einige solide Mädchen zu leichter Arbeit
Sternwartenstraße Nr. 15 rechts parterre.

Gesucht werden einige Wickelmacherinnen Thalstraße Nr. 27.
H. Barth.

Zu Neujahr werden für ein Berliner Posamentierwaaren-Geschäft mehrere gewandte, mit dem Geschäftszweige vertraute Verkäuferinnen gesucht und ist Näheres bei Herrn Robert Jahn hier zu erfahren.

Gesucht wird noch zum 1. oder 15. Januar gegen guten Lohn ein einfaches gewandtes, an Accurateffe gewöhntes Mädchen für eine kleine Familie zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen am Gerichtswege Nr. 4, parterre rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Alles. Zu erfragen alte Burg Nr. 8, im Hof 1 Treppe (blaue Mäße).

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches, in der Küche und Hauswesen erfahrenes Mädchen, so wie ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag.
Näheres beim Hausmann Ritterstraße Nr. 19.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen vom Lande. — Näheres Hainstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar 1866 oder später ein anständiges Braves Mädchen, bewandert in Küche und aller Hausarbeit. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden
Eisenbahnstraße Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Januar ein anständiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden Querstraße Nr. 32, Seitengebäude links 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort oder 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Gerberstraße Nr. 38 parterre.

Gesucht wird zu Neujahr ein ordentliches Hausmädchen bei Bogt, kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum baldigen Antritt. Mit Buch zu melden Magazing. 12, 1 Tr.

Gesucht werden zum 1. Februar im Hotel de Prusse zwei tüchtige Küchenmädchen.
Aber nur solche können sich melden, welche in ähnlichem Hause gedient haben.

Ein ehliches reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 80, 4 Treppen gesucht.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeit Markt Nr. 6, 4 Treppen vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für häusliche Arbeit zum 1. Januar gesucht
Sophienstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Eine perfecte Köchin,

welche gleich nach dem neuen Jahr in Dienst treten kann, wird gesucht unter der Adresse H. Z. poste restante Dahlen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Bauhoffstraße Nr. 7.

Eine Kinderwähme oder ein zuverlässiges Mädchen, welches ein ganz kleines Kind zu behandeln versteht, wird für Anfang Januar gesucht. Zeugnisse sind mitzubringen. Weststraße Nr. 56 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Inselsstraße Nr. 20, 3. Etage links.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes braves Mädchen für Kinder große Fleischergasse Nr. 1 parterre.

Gesucht wird den 2. Jan. ein anständiges nicht zu junges Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Eiserstraße Nr. 46 parterre.

Gesucht wird zum 15. Jan. oder 1. Febr. ein reinliches zuverlässiges Mädchen, das im Kochen fest ist und sich der Hausarbeit mit unterzieht. Mit Buch zu melden zwischen 3—5 Uhr Dresdner Straße Nr. 25, 1. Etage.

Ein Dienstmädchen von 15 bis 16 Jahren wird zum gleich An- treten gesucht mit Dienstbuch lange Straße 25. Bader.

Eine gute Köchin kann sich sofort melden Tauchaer Straße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird eine Aufwärterin Schützenstraße Nr. 4, 3. Etage rechts.

Gesucht wird eine reinliche Aufwärterin. Von 11 Uhr an zu erfragen Neukirchhof Nr. 4.

Für Buchstiftfabrikanten.

Ein junger Deutscher wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Director in einer Buchstiftfabrik. Derselbe hat seine Lehre in Belgien bestanden und fällt augenblicklich noch die Directorstelle in einer der ersten Nouveautésfabriken aus. Die besten Zeugnisse stehen darüber zur Seite.

Gef. Franco-Offerten sub A. B. No. 20 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Reise-Stelle

Sucht ein thätiger Commis mit guten Zeugnissen, 23 Jahr alt, der in Manufactur-Geschäft den größten Theil des Zollvereins bereiste, in dieser oder anderer Branche. Gef. Offerten nimmt die Exped. dieses Blattes unter K. R. 27. entgegen.

Ein Schönfärber,

welcher die Wollen-, Tuch- und lose Baumwollen-Färberei gründlich versteht, sucht eine Stellung. Näheres durch C. A. Meiner in Leipzig.

Ein junger Mann

(flüchtiger Schreiber), der seine gesetzliche Militairpflicht erfüllt hat und im Besitz ehrenhafter Zeugnisse ist, wünscht aus Geneigtheit und besonderer Verhältnisse halber Engagement an einem Theater. Geneigte Offerten bis 1. Januar unter W. K. Z. poste rest franco Leipzig.

Gesucht wird sofort für einen Jungen ein Lehrmeister, Schlosser oder Mechaniker, hier oder auswärts. Näheres Waldstraße Nr. 44.

Ein an strenge Rechtlichkeit gewöhnter Handwerksmann vom Lande sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer und dergl., weil ihn sein jetziges Geschäft (wegen Mangel an Mitteln) zu kümmerlich nährt.

Darauf Reflectirende werden höflich ersucht, Adressen unter Chiffre F. M. # 40. in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Ein gewandter Köcher sucht zum 15. l. M. Stelle als Büffet- oder Zimmerkellner. Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur Schreier, Brühlgasse, abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, auf der Nähmaschine geübt, sucht zum 1. Januar 1866 eine Stelle hier oder auswärts. Adressen unter M. M. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird zu deren Weiterbildung eine Stelle in einem Geschäft gesucht, wo solche unter der Leitung einer gebildeten Frau steht, liebevolle Behandlung wird beansprucht und hohem Gehalt vorgezogen.

Anerbieten wolle man gefälligst bis 31. d. M. unter G. L. H. 300 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, es kann ein Geschäft sein, was es für eins will. Werthe Adressen bittet man Auerbachs Hof im Posamentiergeschäft abzugeben.

Eine alleinstehende Witwe in den 30er Jahren, hier fremd, wünscht Verhältnisse halber eine Stelle als Wirthschafterin, hier oder auswärts. Werthe Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter B. 374 niederzuliegen.

Wirthschafterinstelle. Besuch.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche seit längerer Zeit in Hotels conditonirte und welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht sofort oder später eine ähnliche Stellung. Werthe Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse Nr. 38, 2 Treppen.

Eine anständige Person in gesetzten Jahren, die einer Wirthschaft allein vorstehen kann und auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. Januar ein Unterkommen. Hainstraße Nr. 31, 3. Etage.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder und Hausarbeit. Windmühlenstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für häusliche Arbeit bis 1. des 15. Januar. Zu erfragen Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Selbst zu sprechen Brühl Nr. 83 bei Städter.

Eine tüchtige Jungemagd, 4 Jahre bei der Herrschaft, und eine Köchin in eine Restauration suchen Stelle. Kleine Gasse 2, 1 Tr.

Eine Lohnköchin sucht gegen mäßiges Honorar Stellung. Adressen abzugeben Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Ein anständiges älteres Frauenzimmer sucht Aufwartung Näheres Thalstraße Nr. 15, 4 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht Aufwartungen. Frankfurter Straße Nr. 14, im Hofe rechts 1 Treppe.

Restaurations-Gesuch.

Eine kleine Restauration in guter Lage wird baldigst von einem zahlungsfähigen Mann zu pachten oder auch mit Inventar zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre A. R. # 77 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Geschäftslocal gesucht!

Ein geräumiges Gewölbe in besser Geschäftslage, wenn möglich mit erster Etage verbunden oder mit großen Niederlagen, Keller- u. Bodenräumen wird pr. Ostern, Johannis oder Michaelis 1866 zu miethen gesucht. Gef. Offerten bei Jul. Krahe Nachfolger neben der Post abzugeben.

Geschäftslocal. Besuch.

Ein Gewölbe und eine große 1. Etage in der Grimma'schen Straße werden gesucht durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Local-Gesuch.

Für die nächste und die folgenden Messen wird für ein rheinisches Seidenwaaren-Geschäft ein Verkaufslocal erster Etage (am liebsten am Brühl oder Katharinenstraße) gesucht. Offerten unter Z. B. bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sofort oder später eine nicht zu große Feuerwerkstätte, am liebsten in der innern oder Westvorstadt. Gefällige Offerten wolle man in der Exped. d. Blattes unter A. B. # 9 niederlegen.

Gesucht wird eine Tischlerwerkstätte. Adressen bittet man Brühl Weinwandhalle im Hofe 3 Treppen niederzuliegen.

Eine Familienwohnung wird zu Ostern im Preise von 70—120 # in der östlichen Vorstadt oder auch Neubitz, nicht zu weit von der Stadt, zu miethen gesucht. Adressen abgeben unter Sch. 135 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. April von ein Paar ruhigen pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Logis.Adr. abzugeben Petersstraße, Hohmanns Hof, in der Klempnerwerkstatt

Ein mittl. Familienlogis, womöglich mit Garten, wird in der Vorstadt per Ostern gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Hainstraße, Tuchhalle, Garngeschäft niederzuliegen.

Gesucht wird Ostern 1866 ein mittleres Familienlogis im Preise bis zu 150 #. Garten erwünscht. G. K. 150. poste restante.

Gesucht wird von ruhigen stillen Leuten ein Logis zu Ostern im Preise von 40—80 fl in einem anständigen Hause, nach Verlangen kann auch Hausmannsstelle mit übernommen werden. — Adressen unter B. K. 42. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein kleines Familienlogis im Preise von 40 bis 50 fl oder Stube und Kammer unmenblirt. Adressen abzugeben unter 401 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sofort oder 15. Jan. ein kleines Familien-Logis. Adressen in der Exped. dieses Blattes unter B. H. 60 niederzulegen.

Ein Familienlogis im Preise 50 bis 60 fl wird zum 1. April in der innern Zeiger Vorstadt für ruhige Leute zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Kaufmann Quarg, Peterssteinweg, unter G. G. H. niederzulegen.

Ein alter Herr sucht ein Familienlogis zu Ostern 1866 von 2 Stuben, nicht über 2 Treppen, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen sind bei Herrn Schirmfabrikant Ludwig unter den Bühnen unter No. 100 abzugeben.

Gesucht wird sofort oder den 1. Januar eine Stube mit Kammer, aftermiethweise. Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter S. H. 40 niederzulegen.

Garçon-Logis-Gesuch.

Gesucht wird zum 1. Januar ein meubl. Garçon-Logis, wenn möglich in der Nähe der Lageblatt-Expedition, bestehend in einer Stube mit Kammer oder 2 Stuben.

Adressen bittet man unter W. B. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Garçon-Wohnung mit Schlascabinet, in der westlichen Vorstadt gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen unter J. K. H. 12. werden in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegengenommen.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlascabinet, am liebsten an der Promenade, wird von zwei Herren, die den größten Theil des Jahres auf der Reise sind, sofort zu miethen gesucht.

Offerten werden erbeten unter Chiffre K. N. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine meublirte Stube oder Stube und Kammer ohne Bett für eine Dame mit Kind bei einer anständigen Familie in der Nähe des bayerischen Bahnhofes, auch Zeiger Vorstadt.Adr. bittet man Universitätsstraße Nr. 12 im Victualien-geschäft unter „Logisgesuch“ niederzulegen.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen oder Kammer mit Hand-schlüssel möglichst nahe der Petersstraße. Adressen erbittet man Nicolaistraße Nr. 38, 2 Treppen links.

Gesucht werden sogleich 2 bis 3 meublirte Zimmer in einer 1. Etage oder eine kleine Familienwohnung von der westlichen Vorstadt bis an die Rosenthalstraße.

Adressen bittet man abzugeben bei Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13, 2. Etage.

Ein elegant meublirtes Garçonlogis, bestehend aus einer Stube nebst Kammer, wird von zwei jungen Kaufleuten zum 1. Januar gesucht. Adressen bittet man unter O. P. bei Herrn S. Rintsch abzugeben.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Dame eine un-menbl. Stube mit Alkoven oder ein kleines Logis. Adr. bittet man abzugeben im Wüthengeschäft Grimma'sche Straße 23.

Eine junge Dame sucht sofort eine meublirte Stube bei anständigen Leuten. Adr. werden unter T. H. 5 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein anständiges Mädchen sucht ein kleines, nicht so fein meublirtes Stübchen. Adressen bittet man beim Restaurateur Richter, Eisenbahnstraße, niederzulegen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Mädchen ein einfach meublirtes Stübchen.

Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Ein ordentliches, pünctlich zahlendes Mädchen, die ihre Arbeit außer dem Hause hat, sucht eine heizbare Schlafstelle ohne Bett in der Nähe der Lauchaer oder Eisenbahnstraße. Welche Adressen abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 14 im Hinterhaus parterre links.

Ein Gewölbe in bester Lage der Reichsstraße ist zu 700 fl von nächste Ostermesse an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Als Geschäftslocal sind 2 Zimmer nebst Alkoven in der 2. Et. Brühl Nr. 77 zu vermieten. Näheres daselbst.

Gewölbe und Geschäfts-Locale!

Gewölbe in bester Meslage zu 1300 fl und 750 fl , so wie Geschäftslocal in erster Etage zu 800 fl von Ostern an, dann von Neujahr an ein Gewölbe zu 220 fl und ein Geschäftslocal in erster Etage zu 250 fl , beides in bester Meslage, durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein Gewölbe mit 1. Etage in einem Durchgang am Markt ist zu 450 Tblr. von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Messvermuthung.

Der Hausstand Neumarkt Nr. 5, in welchem seit 50 Jahren während den Messen Tuchverkauf stattfand, ist anderweitig zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei der Besitzerin Reichsstraße Nr. 48, 2 Treppen.

Ein Hausstand ist für diese Messe billig zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 2.

Messvermuthung.

Tuchhalle 2. Etage Treppe A sind einige schöne Schlafzimmer, passend als Musterlager, für nächste Messen zu vermieten.

Messvermuthung.

Zu vermieten ist für die Messe eine schöne heizbare Parterre-Stube mit oder ohne Kammer. Näheres Schuhmachergäßchen 10, 1 Treppe auf dem Gange.

Messvermuthung.

Zu vermieten ist ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer für nächste Oster- und folgende Messen in der Nähe des Theaters an der Promenade gelegen.

Näheres an der Pleiße Nr. 1, 2 1/2 Etage links.

Messvermuthung

Ritterstraße Nr. 39, 2. Etage.

Ein große Stube, beste Meslage, ist zu vermieten Brühl Nr. 76, 4 Treppen.

Mess-Logis

sind zu vermieten Neukirchhof 32, II.

Für diese Messe sind billige Logis resp. Schlafstellen zu vermieten gr. Fleischergasse Nr. 25, 2 Tr. bei E. Müller.

Werkstatt.

Eine große Werkstatt mit darüber befindlichem Boden ist zu vermieten. Heinrich Fischer, Mühlengasse Nr. 8.

Zu vermieten

ab Ostern oder auch sofort die sämtlichen vier Etagen in Nr. 7 am Grimma'schen Steinwege. Näheres beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Vermiethung.

Eine 3. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Küche ist Ostern zu überlassen. Preis 65 fl . Weststraße Nr. 23, 3 Treppen rechts.

Sofort oder Ostern ab zu vermieten sind eine 1. Etage 100 fl und eine 2. Etage 90 fl an der Weststraße — eine ganz neu und nobel hergerichtete 1. Etage von 150 fl , auf Wunsch mit Garten, Dresdner Straße — eine dito 2. Etage 150 fl Emilienstraße — eine 1. mit 2. Etage 160 fl innere Stadt — eine 2. Etage 260 fl am Schützenhaus. Näheres im Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Familien-wohnung, auch kann daselbst eine Tischlerwerkstelle mit abgegeben werden, Eisenstraße Nr. 5.

Zu Ostern beziehbar: eine 1. Etage mit Garten 220 fl , und eine 2. Etage 250 fl dicht an der Emilienstraße, eine erste Etage mit Garten 220 fl Marienvorstadt, eine 2. Etage 220 fl und eine 2. Etage 260 fl Dorotheenstraße, eine 1. Etage mit Garten 220 fl dicht an der Weststraße, ein hohes Parterre mit Garten 200 fl Dresdner Vorstadt, eine 3. Etage 250 fl und eine 2. Etage 320 fl Leibnizstraße hat zu vermieten das

Localcomptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.

NB. Sämtliche Logis sind im besten Stand, geräumig u. bequem. Weststraße Nr. 28, 2. Etage Sonnenseite, ist ein überaus freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und Keller, ist ver-setzungswegen vom 1. Jan. zu vermieten Eisenbahnstraße 14.

Eine 1. Etage, elegant und herrschaftlich eingerichtet, bestehend aus 1 Balcon-, 1 Salon- und noch 8 Zimmern nebst Zubehör, ist wegen Familienverhältnissen des jetzigen Inhabers sofort zu vermieten und zum 1. April n. J. zu beziehen. Kann auch getheilt an zwei Familien abgegeben werden.
Näheres durch **C. Förster**, Elsterstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Ostern 1. und 3. Etage. Zu erfragen **Wagowstraße Nr. 11 parterre.**

2. Etage, 2 Stuben 3 Kammern, freundl. Vorfaal mit Küche und abr. Zubehör ist zu Ostern zu beziehen **Pöhlstraße 10, 1 Tr. links.**

Zu Ostern beziehbar eine noble 3. Etage mit Garten 350 fl und eine 1. Etage mit Balcon 380 fl an der Promenade — eine 1. Etage mit Garten 550 fl (wird nach Belieben getheilt) in Reichels Garten — ein hohes Parterre 320 fl und eine 1. Et. 360 fl nahe dem Theater — ein hohes Parterre 400 fl und eine 2. Etage 500 fl Königsstraße — eine 3. Etage 300 fl Brühl und eine dito Petersstraße — eine 1. Etage mit Garten 600 fl (auf Wunsch Stallung) Dresdner Vorstadt hat zu vermieten das
Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21 part.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber ein gut eingerichtetes Logis sofort **Schletterstraße Nr. 10.**

Eine neu eingerichtete 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör 210 fl ist in der Dresdner Vorstadt von Ostern an zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch**, Barfußgäßchen 2.

Eine 3. Etage ist von jetzt an zu vermieten, zu Ostern zu beziehen, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör. **Köppstraße Nr. 11, 4. Etage zu erfragen.**

Wegen Familienangelegenheiten ist noch ein Logis für 28 Thlr. auf der **Ulrichsgasse** zu vermieten **Pöhlstraße Nr. 11 parterre.**

Sohlis.

Zu vermieten ist ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zum neuen Jahr oder auch später.
Näheres **Brühl Nr. 6 bei Herrn Jahn.**

Zu vermieten ist zu Weihnachten oder Ostern ein Familienlogis. Das Nähere **Sohlis**, Lindenthaler Weg Nr. 138 beim Hauswirth.

Zu vermieten sind zum Neujahr mehrere gut meublirte Zimmer **Luchhalle 2. Etage Treppe A.**

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang an einen Herrn **Peterssteinweg 5 u. 6, 1 Tr.**

Zu vermieten ist zum 1. Januar ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafgemach **Tauchauer Straße Nr. 8 part. rechts.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Wohnung an einen oder zwei Herren **Alexanderstraße Nr. 5, 2. Etage links.**

Zu vermieten sofort oder später ein gut meubl. Zimmer mit Schlafgemach, separat und Hauschlüssel, an anständ. Herren **Alexanderstraße Nr. 6, 1. Etage.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Hauschlüssel an Herren **Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage.**

Zu vermieten eine freundliche unmeublirte Stube mit Kammer, Kochofen, sowie separatem Eingang, zu Neujahr beziehbar, **Grimma'sche Straße Nr. 10, 4. Etage.**

Zu vermieten ist sofort 1 Stube, gleich zu beziehen oder 1. Januar 1866, **Katharinenstraße Nr. 28, 4. Etage.**

Zu vermieten ist ein Stübchen für Herren mit Bett, sep. Eingang und Hauschlüssel, sofort zu beziehen oder später, **Frankfurter Straße Nr. 32, Hof 2 Treppen.**

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube vorn heraus **Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen links.**

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Januar ein gut meublirtes Zimmer **Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.**

Zu vermieten ist 1. Januar eine sehr schön ausmeublirte Wohnstube vorn heraus nebst Alkoven, Haus- und Saalschlüssel, Doppelfenster, an 1 oder 2 sol. Herren gr. **Windmühlenstr. 3, III.**

Zu vermieten ist billig eine anständig meublirte Stube mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren oder anständ. Dame **Reichels Garten**, **Alexanderstraße Nr. 14, 3 Treppen links**, der Schule gegenüber.

Zu vermieten sind 2 freundliche gesund gelagene Stuben mit Saal- und Hauschlüssel **Königsstraße 11, Gartengeb. 2 Tr.**

Ein freundliches fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist vom 1. Februar an zu vermieten **Blumengasse Nr. 3b, 2. Etage.**

Zu vermieten ist sofort oder zum Ersten ein freundlich meubl. Zimmer nebst Alkoven an Herren **Burgstraße 5, 3. Etage.**

Eine sehr freundliche meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten **Reudnitz, Seitengasse Nr. 107, 2 Treppen rechts.**

Eine Stube, unmeublirt, ist sofort zu vermieten **Fregestraße Nr. 8, 1 Treppe.**

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube zu vermieten **Sternwartenstraße 13b, 3. Etage**, passend für zwei Herren.

Raschmarkt Nr. 1, 3 Treppen sind einige meublirte Logis an anständige Herren sofort billig zu vermieten.

Zwei freundlich meublirte Zimmer mit schöner Aussicht sind v. 1. Jan. zu vermieten, zusammen od. getheilt, **Dorotheenstr. 6, 4. Et.**

Ein fein meublirtes Zimmer mit Bett ist ganz in der Nähe der Post an einen Beamten oder Kaufmann zu vermieten **Grimma'scher Steinweg Nr. 3, 3 Treppen rechts vorn heraus.**

Promenadenstraße Nr. 7, -2. Etage ist eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer mit Saal- u. Hauschlüssel zu vermieten.

Zwei freundliche Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres **Kaufhalle Nr. 10 im Gewölbe.**

Eine freundliche, heizbare, meublirte Stube mit Bett ist billig zu vermieten **Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 139, 1 Treppe.**

Eine Stube mit Alkoven ist an einen oder zwei Herren zu vermieten **Duerstraße Nr. 17, 4 Treppen links.**

Eine heizbare Stube ist an einen Herrn sogleich zu vermieten **lange Straße Nr. 4, im Hofe links parterre links.**

Eine meublirte Stube ist zu vermieten **Weststraße Nr. 17a, im Hofe 3 Treppen.**

Ein freundliches Garçonlogis vorn heraus, gut meublirt, ist zu vermieten **Weststraße Nr. 53, 3. Etage rechts.**

Stube und Kammer, 1 Treppe hoch sehr ruhig gelegen, gut meubl. u. tapezirt, separater Eingang, ist für einen oder 2 Herren beziehbar **hohe Straße Nr. 4, Gartengebäude 1 Treppe.**

Eine freundliche heizbare Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten **blaue Mühle Nr. 13 parterre.**

Eine gut meublirte Stube mit schöner Aussicht in der Nähe des Bezirksgerichts ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten.
Münzgasse Nr. 20, 3. Etage links.

Eine freundliche Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten **Duerstraße Nr. 32, Seitengebäude links 2 Treppen links.**

Freundlich Logis mit Kof für solide Herren **Leßingstraße Nr. 5, III. rechts.**

Eine freundliche Schlafstube für Herren oder solide Mädchen ist offen **Gerberstraße Nr. 51, 2 Treppen vorn heraus.**

Ein hübsches Kammerchen als Schlafstelle für 1 oder 2 Herren zu vermieten **Neulirchhof Nr. 16, im Hofe 3 Treppen.**

Zwei freundliche Schlafstellen für Herren in einem Stübchen zu vermieten **Gerberstraße Nr. 13, Hof quervor 2 Treppen.**

Eine Schlafstelle ist offen in einem freundlichen heizbaren Stübchen, separater Eingang mit Hauschlüssel, **Eisenbahnstraße Nr. 14 parterre.**

Offen ist eine Schlafstelle für Herren **Windmühlenstraße Nr. 50, 2 Treppen.**

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen große **Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts parterre.**

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn in einem heizbaren freundlichen Stübchen **Sternwartenstraße Nr. 21, 3 Tr.**

Offen sind zwei Schlafstellen an Herren **Antonstraße Nr. 19, im Hofe eine Treppe links.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen **Hospitalstraße Nr. 43, im Hofe 2 Treppen rechts.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle **Gerberstraße Nr. 6 im Hofe 1 Treppe links.**

Offen steht eine Schlafstelle für Herren **große Windmühlenstraße Nr. 15 bei Halt.**

Offen sind in einer heizbaren freundlichen Stube 3 Schlafstellen, separater Eingang, **Antonstraße Nr. 23, 2 Treppen.**

Offen ist eine Schlafstelle an einen ordnungsliebenden Herrn **Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen links.**

Offen sind Schlafstellen in einer heizbaren Stube gr. **Fleischer-gasse Nr. 29, 3 Treppen.**
E. Meyner.

Offen sind heizbare Schlafstellen **hohe Straße Nr. 6, 1 Treppe.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, sofort zu beziehen **Münzgasse Nr. 20, 3 Treppen links.**

Gesucht werden ein auch zwei solide Herren in eine möbrierte separate Stube nebst Schlafstube und Hausschlüssel in Schloßstraße, Brühl Nr. 72 beim Hausmann zu erfahren.

Ein solider Herr wird gesucht zu einer möbrierten Stube vorn heraus Neumarkt Nr. 36, 4. Etage links.

Noch kurze Zeit
Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung
 in der Centralhalle
 geöffnet täglich früh 10 bis Abend 9 Uhr.



Hôtel de Saxe.
 Heute und folgende Tage
Theater der Zauberei, Geister- und Gespensterwelt
 von Prof. **Alphonso.**
 Anfang präcis 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll Prof. **Alphonso** unter Mitwirkung des Dir. **Jentzsch.**

Familien-Verein.
 hält heute den 28. December sein Weihnachts-Kränzchen mit Christbescherung im Colosseum.
 Billets sind bei Herrn Prager im Bier-Tunnel in Empfang zu nehmen. Anfang 7 Uhr. D. V.

Hôtel de Pologne.

Morgen Freitag Extra-Concert von Friedrich Kiede unter Mitwirkung des Glasharmonika-Virtuosin **Furino** aus Neapel. Anfang 7 Uhr.

Heute komische Gesangsvorträge der Gesellschaft **Spindler** u. des Komikers **Hr. Kröhn** a. Berlin. **Markt Nr. 17.**
 Dabei empfehle unter v. schiedenen warmen und kalten Speisen für heute **Schweinsknochen** mit Klößen. Schloß Chemnitzer Lagerbier vorzüglich.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Heute und folgende Tage National-Gesangs- und Sither-Concert von der Tyroler Sänger-Gesellschaft **Wisinger** aus dem Pustertal, wozu ergebenst einladet **A. Gran.**

Restauration von Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.

Heute Abend Gesangs-Concert, ausgeführt von der beliebten Thüringer Volksängergesellschaft des Herrn **Dinnobell** aus Erfurt unter Mitwirkung des Komikers **H. Jonas.**

Restauration zum zoologischen Verkaufsgarten
 empfiehlt sich zur gefälligen Beachtung.

Restaurant Orpheus.

Rheinländische Wein- und Bayerische Bierstube
Neufirchhof Nr. 42

empfehlen seine auf das Beste gepflegten Weine und Champagner aus den besten Marken. Preise billigst. Bier ff.
 NB. Bedienung wie am Rhein und Bayern durch junge Damen.

Stadt Frankfurt,

Bayerische Bierstube.

Mittagstisch à Couvert 7 1/2 Ngr. von 12-3 Uhr.

Münchener Bier (Pilsner-Bräu).
 Böhmisches Bier aus der größl. Thum'schen Brauerei Bodenbach.



gr. Fleischerg. 2.

Wein- und Frühstück-Stube.

Table d'hôte von 12-2 Uhr, sonst à la carte

empfehlen **Louis Kraft.**

Des Burgkellers 5. Wochenkalender.

Fortsetzung der Weihnachtsdecoration, so wie jeden Abend musikalische Unterhaltung.
 Donnerstag Modertel-Suppe, Abends Concert.
 Freitag Karpfen polnisch.
 Sonnabend Wiener Rostbraten und Croquettes von Kartoffeln, mit Weinsauce.

Gasthaus zur Stadt Köln empfiehlt täglich frische Soufflon, kräftigen Mittagstisch, Abends Karpfen polnisch, Gänse- und Gänsebraten nebst div. anderen Speisen, vorzügl. echt bayer. und Lagerbier. **H. Kühn.**

E. Müller. Heute Abend 1/2 8 Uhr Wiener Saal.

Während der Messe befindet sich mein Tanzunterricht regelmäßig Dienstag, Donnerstag und Sonnabend im Wiener Saal. Geehrte Herren und Damen können zu genannten Tagen stets daran theilnehmen. Wohnung Nicolaistr. 17. **E. Müller, Tanzlehrer.**

NB. Extrastunden ertheile ich zu jeder beliebigen Zeit.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstr. 9.



Heute Donnerstag den 28. December

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr
 Für gute Biere und Speisen ist bestens gesorgt.
 NB. Damen haben freien Zutritt. **Hermann.**

Für heute Abend empfehle

Mockturtle-Suppe.

Carl Heinze, früher J. A. Schumann, Reichstraße 35, Peter Richters Hof.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag [Zweite Beilage zu Nr. 362.] 28. December 1865.

Restauration in Bärmanns Hof,
große Fleischergasse Nr. 10—11 und Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch,
empfiehlt während der Messe einen guten, kräftigen und preiswürdigen Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine
reichhaltige Speisekarte, feine Biere, echt Böhmisches, Lagerbier und Lichtenhainer.



Restauration früher Poppe, Neufirchhof 25,
mit Billard und neudecorirtem Local.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce, Gänse- und Gansbraten, vorzügliches Bayerisch und
Lagerbier, wozu ergebenst einladet
A. Winter, Neufirchhof Nr. 25.

Restauration grüner Baum am Hofplatz.

Zu dem am 1. Januar in meiner Restauration beginnenden Mittagstisch, 2 1/2 Portionen im Abonnement 5 fl per Monat
pränumerando, werden noch Theilnehmer ergebenst eingeladen.
Albert Neumeyer.

Gasthaus zum Rosenkranz.

Empfehle einen kräftigen Mittagstisch sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen nebst einem feinen Glas Bier, wozu
ergebenst einladet
Wilh. Seydemann, früher Oberkellner bei Herrn Blding.

Neue Restauration Universitätsstraße Nr. 2.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce. Echt Bayerisch Bier extrafein.
Fr. Louis Stephan.

Schröders Stadtküche und Kochlehranstalt

empfiehlt für heute Abend Fricassée von Gans in und außer dem Hause Sternwartenstraße 39, Irmlers Haus, hinter der
Turnhalle. Gleichzeitig empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art Fleischspezialitäten in Teig auf vorherige Bestellung D. D.

Schletterhaus Petersstraße 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend Karpfen polnisch u. Täglich früh Bouillon, Ragout etc. Mittagstisch und Abends reiche Auswahl Speisen.
Echt Bayerisch Bier samos, Lagerbier böhmisches extrafein.
Carl Weinert.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau empfiehlt H. Thal, Burgstraße 8.
Bayerisch Bier aus Erlangen à Glas 2 fl ausgezeichnet. Lagerbier 13 fl . Billard ausgezeichnet.

Stadt Berlin. Heute Abend Ox-tail-Suppe.

Jeden Morgen frische kräftige
Bouillon, vorzügliches Lagerbier
und eine reichhaltige Speisekarte empfiehlt bestens

G. Vogels Bierhaus
am
Barfußberg.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Weißenfels Bier ist fl . C. Mannschatz,
Sternwartenstraße 23.

Heute Schlachtfest, wozu einladet C. Albrecht, goldene Gule, Brühl Nr. 75.

Die Restauration von H. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 16, empfiehlt heute Schlachtfest.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein und empfiehlt dabei ein feines Glas
Bayerisch und Lagerbier G. Albrecht, Mühlgasse 1.

Schweinsknöchel mit Klößen empfiehlt heute Albert Neumeyer, grüner Baum.

Restauration zur Glocke, Glockenstr. 4.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, das Bier fl .
wozu ergebenst einladet
H. F. Koch.

Verloren.

Eine schwarze, blau punctirte Reisdecke ist am 26. d. M.
Abends auf dem Wege vom Dresdener Bahnhofe, vermuthlich auf
der Promenadenstraße verloren gegangen und wird der ehrliche
Finder ersucht, solche gegen angemessene Belohnung in der großen
Luchhalle, Gewölbe 17, bei Dr. Kemmer aus Goldberg abzu-
geben.

Verloren.

Am heiligen Abend ist ein Rohrstock mit Hundekopf von Eisen-
bein entweder stehen geblieben oder auf der Promenade in der
Gegend der Thomastraße verloren worden.
Um gefällige Abgabe beim Partier des Palmbogens gegen an-
gemessenes Douceur wird freundlich gebeten.

Verloren in der Nähe des Ruhthurms ein goldner Schlangen-
Haarring, innen mit Silber plattirt und mit violetter Stein.
Abzugeben gegen gute Belohnung bei Herrn A. Hübisch, Markt.

Verloren wurde den 2. Feiertag von Lindenau über Plagwitz
nach Leipzig eine Pelz-Handmanschette. Gegen gute Belohnung
abzugeben Dargstraße Nr. 6, 4 Treppen bei Tisch.

Verloren
wurde am 2. Feiertag ein goldnes Armband von der Fleischergasse über Neutirchhof, Promenade, nach der Zeiger Vorstadt. Gegen gute Belohnung abzugeben Tuchhalle 2. Etage, Treppe A.

Verloren wurde am 1. Feiertag ein brauner Tibet-Mantel-Kragen mit schwarzein Besatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben Erdmannsstr. Nr. 5 bei Dingsche.

Verloren wurde in der 11. Stunde Mittwoch ein kleiner Bisampelztragen von der Waldstrasse bis in die Elsterstrasse. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Sternwartenstrasse, Deutsche Reichshalle bei Mittenentzwei 3 Treppen.

Verloren wurde vorgestern in der Colonnadenstr. 1 Kinderohrhring. Gegen Dank u. Belohn. abzugeb. Colonnadenstr. 25, 1 Tr.

Verloren wurde am 2. Weihnachtsfeiertag von der Gerberstrasse bis in die Nicolaitirche ein Gesangbuch. Man bittet dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben im Hotel zum Palmbaum.

Verloren wurden am Sonnabend einige Schlüssel, an ein Band gebunden. Selbige sind gegen Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 4 im Fleischgewölbe.

Verloren eine Stahlbrille. Gegen Belohnung abzugeben im Römischen Hause parterre rechts.

Verloren wurden 4 Photographien, in Maculatur eingeschlagen. Der Finder wird gebeten, selbe gegen Belohnung bei Frau verw. Richter, Salzgraben Nr. 1, 2 Treppen, gef. abzugeben.

Verloren am 2. Weihnachtsfeiertage ein Bisampelztragen vom Augustusplatz nach der Johannisgasse. Bitte abzugeben gegen Belohnung Johannisgasse Nr. 20 parterre.

Verloren wurde am 23. ds. in der II. Funkenburg oder in der Nähe ein Bisammuff. Abzugeben II. Funkenburg 3. Etage.

Verloren wurde am 26. ds. ein goldner Ohrring m. schwarzer Emaille. Gegen Belohnung abzugeben Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 65.

Verloren wurde am 1. Feiertag Abend gegen 6 Uhr ein Pelzfragen, braun gefüttert, vom Neumarkte bis ins Haus der Restauration des Herrn Bachmann. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben in der Restauration.

Verloren wurde von Reichels Garten bis nach Lindenau im Gasthof oder dort im Saale eine goldne Broche. Gegen gute Belohnung abzugeben Colonnadenstrasse 16, 1 Treppe.

Verloren wurde am 25. ds. von der langen Strasse nach dem Brühl ein leinenes Taschentuch mit Bogen, weiß gestickt P. R. — Gegen angemessene Belohnung abzugeben Brühl 34, 3 Treppen.

Eine angemessene Belohnung demjenigen, der meine am 26. c. Abends verlorene schwarz- und blaupunctirte Reisebede zurückbringt. **Dr. Kenner**, große Tuchhalle, Gewölbe Nr. 17.

Am 1. Feiertag Abend gegen 6 Uhr ist von der Blumengasse 5 bis in das Halle'sche Gäßchen ein seidner Regenschirm mit weißem Griff in der Droschke liegen geblieben und wird um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten Blumengasse Nr. 5 im Comptoir.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarz und weiß gezeichneter Hund. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung im Thüringer Hof, Burgstrasse.

Einem Fremden entlies am 24. ds. ein gelber Affenpinscher in der Nähe der katholischen Kirche. Wer denselben Bahnhofstrasse Nr. 3, 3. Etage zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Ein blaugrauer Pinscherhund, auf Namen „Fugig“ hrend, mit schwarzem Halsband, auf welchem ein Neustadterbildechen befindlich, hat sich am 1. Feiertag Vormittag von Gohlis aus verlaufen. — Gegen Belohnung an Herrn Omnibus-Conducteur Meyer abzul.

Gefunden wurde am 22. d. M. Abends im Brühl ein gutes leinenes Taschentuch. Ranstädter Steinweg Nr. 79.

Zugelassen ist ein fuchsgelber Wasserhund. Gegen Insektionsgeb. und Futterkosten beim Hausknecht im Deutschen Haus.

Ein weißer Zwergpudel, ein schwarzer Affenpinscher mit grauen Füßen. Zugelassen Rosmarkt Nr. 21 in Lindenau.

Berein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr **Bachmanns Restauration**. Tagesordnung: 1) Einige oft gehörte Einwürfe gegen die Naturheilkunde und Zurückweisung derselben. 2) Fragelasten und Referate. 3) Wasserbedürfnis der Pflanzen. Gäste sind willkommen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet **der Vorstand.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Dritter Vortrag des Herrn Professor **Bruhns** über die Fixsterne. **Der Vorstand.**

Niedelscher Verein. Heute Abend Übung in der 3. Bürgerschule. Damen und Knaben halb 7 Uhr, Herren 7 Uhr. Um zahlreiche Theilnahme wird höflichst gebeten.

H. Höpnerscher Ges.-V. Heute 1/2 8 Uhr Übung.

Zu der heute Abend stattfindenden Christbescheerung
Brandlans.
wollen sich die geehrten Mitglieder zahlreich einfinden.

Alle, welche an den Nachlaß der Frau **Johanne Marie Charlotte** verw. **Deutscher** geb. **Wertber** Forderungen zu erheben oder Schulden zu berichtigen haben, ersuche ich, solche bis zum 30. d. M. bei mir anzumelden, resp. an mich zu bezahlen. **Adv. Moritz Degen**, Markt Nr. 6, in Vollmacht des Vormundes der minderj. **Deutscher**.

Dass ich meinen bisherigen Kaufburschen **Friedrich Lehmann** aus **Roitzsch** am heutigen Tage plözlich entlassen habe und derselbe nicht mehr befugt ist für mich Gelder einzucassiren, mache ich hierdurch bekannt. Leipzig, 23. Dec. 1865. **Ernst Hauptmann**, Gewandg. 2.

Ich warne hiermit Alle meinem Sohn **Oscar Nichts** zu sorgen, da ich durchaus nichts für ihn mehr bezahle. Leipzig, im December 1865.

Julius Wunderlich, Theaterdirector
in **Glauchau**.

Unserm Vorseher **Fichtner** zu seinem heutigen **Wiegenfeste** ein dreimal donnerndes **Goch!**
vom „Kleeblatt.“

Immerschwarz.

Freitag Abend bei **Kapla** wichtige Nachrichten aus Amerika.

Bürger-Club.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß am **Chlovestabend** im Locale der Vereinsbrauerei **Clubabend** mit **Christbescheerung** stattfindet und wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Donnerstag **Gesangsprobe** im gewöhnlichen Local. **Der Vorstand.**

Bürger-Verein.

Der **Wesse** wegen heute kein Club in der Stadt **Berlin**.

Dank.

Dem Herrn **Schloßbesitzer Nitsche** auf **Gohlis** für die reichlichen **Weihnachtsgeschenke**, womit Sie uns und unsere Kinder erfreuten, unsern herzlichsten Dank. **Gohlis**, den 27. December 1865.

Die Miethbewohner Ihrer Häuser.

12 Thlr. 22 Mgr. 6 Pf., am **Christabend** von den Gästen in Herrn **Spangenberg's** Restauration gesammelt, wurden mir zur **Uebermittlung** für die Familie des verunglückten **Maurers Schwarzburger** übergeben und sage ich im Namen derselben den edlen **Gebern** herzlichsten Dank.

G. B. Wönike,
Maurermeister.

Hedwig Leonhard.

Emanuel Astl,
R. R. **Oesterreich**. Staatsbeamter.
Verlobte.
Leipzig und Prag, **Weihnachten** 1865.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau **Mline** geb. **Lehmann** von einem g'sunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig den 26. December 1865.

Bernhard Gleitsmann.

Allen mir freundlich Gesinnten die frohe Nachricht, daß mir meine liebe Frau am 2. Weihnachtsfeiertage ein gesundes **Mädchen** bescheerte.
Theodor Dähne.

Gestern früh 3 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längern Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, **Louis Ferdinand Braune**, Bürger und Schneider, im 31. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, den 27. December 1865.
die trauernde Witwe **Charlotte verw. Braune**
nebst Verwandten.

Nach längerem Leiden entschlief gestern Abend gegen 9 Uhr unser guter Gatte, Vater und Großvater, der Kaufmann
Carl August Unger,
im noch nicht vollendeten 75. Lebensjahre.
Wir widmen diese traurige Nachricht theilnehmenden Verwandten und Freunden.
Leipzig, 27. December 1865.
Die Hinterlassenen.

Heute nahm Gott unsern lieben Vater **Johann Go. Fried Schuster** zu sich.
Den 26. December 1865.
Moritz und Louise Schuster.

Für die herzliche Theilnahme und den überaus reichen Blumen-schmuck, welcher unserm guten Vater und Großvater zu Theil wurde, sagt im Namen sämmtlicher Hinterlassenen ihren tiefge-fühltesten Dank
Leipzig, den 27. December 1865.
die trauernde Tochter
Louise verw. Leutnant Saumbach.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres einzigen und unvergesslichen Sohnes **Ernst Adolf Paul Schulze** sagen wir allen Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg mit so vielen Blumen schmückten, unseren innigsten Dank. Möge Gott Alle vor ähnlichem Unglück bewahren!
Leipzig, den 26. December 1865.
Die trauernden Aeltern.

Am zweiten Weihnachts-Abend 10 Uhr erliefte Gott von ihrem unsäglichen 4monatlichen Leiden, im bald vollendeten 80. Lebensjahre unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau **Maria verw. Barth**, geb. **Kammelt**, durch einen sanften Tod zu einem bessern Leben. Um stille Theilnahme bitten
die tieftrauernden Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unsres guten Sohnes und Bruders **August Nothe** sagen wir allen Denen unsern herzlichsten Dank, die uns sowohl bei seinem Krankenlager, vorzüglich aber bei seinem Begräbnis ihre freundliche Theilnahme an den Tag legten.
Besonderer Dank aber Herrn Pastor **Kunath** für die tröstenden Worte an seinem Grabe, ferner seinen Herren Mitarbeitern der **Wigandschen** Officin, so wie dem Turnverein in **Gohlis**, welche ihn so ehrenvoll zum Grabe geleiteten. Diese innigen Beweise der Liebe auch Seiten der lieben Verwandten waren unsern verwundeten Herzen lindernder Balsam.
Gohlis, am 24. December 1865.
Die trauernde Familie **Nothe.**

Heute Abd. 6 U. T. L. 8 U. B. M.

B. Z. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Rübeln mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Graul.

Angemeldete Fremde.

- Ablerstein, Kfm. a. Bamberg, Stadt Freiberg.
- Arnim, Kfm. a. Liegnitz, Lebe's H. garni.
- Amberg, Gerber a. Passfurt, weißer Schwan.
- Arndt, Kfm. a. Lübeck, Brüsseler Hof.
- Abler, Gerber a. Lucka, goldnes Weinsäß.
- Aren, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.
- Bonwitz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Bender, und
- Berg, Lederfabr. a. Siegen, Stadt Freiberg.
- Brill, Gerber a. Schwwege, Ritterstr. 34.
- Bochhacker, Kfm. a. Güdeswagen, und
- Bochhacker, Kfm. a. Berlin, H. J. Palmbaum.
- Bendix, Kfm. a. Schwaneberg, Lebe's H. garni.
- Burkhardt, Conditior a. Weimar, Stadt London.
- Beer, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
- Buchholz, Kfm. a. Braunschweig, und
- Benario, Kfm. a. Weithelm, Hotel de Baviere.
- Berndt, Fabr. a. Weimar, Brüsseler Hof.
- Berens, Gerber a. Kirchhain, goldne Sonne.
- Brehm, Gerber a. Saalburg, goldner Hirsch.
- Baltijer, Fr., Part. a. Basel, Stadt Nürnberg.
- Bauer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Bernhardt, Def. a. Knabendorf, grüner Baum.
- Bergmann, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.
- Borchmann, Frau a. Gotha, Stadt Gotha.
- Becker, Student a. Berlin, G. Elefant.
- Bock, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
- Böcking, Lederfabr. a. Hüllenhütten, Paulbaum.
- Bauer, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
- Bach, Gerber a. Schweinfurt, Ritterstr. 10.
- Behrens, Fabr. a. Spremberg, gr. Filschg. 16.
- Bierling, Gerber a. Dresden, Ritterstr. 34.
- Barth, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
- Baumgarten, Photograph a. Gdrlitz, Stadt Gdln.
- Bauer, Stallmstr. a. Gent, goldne Sonne.
- Cázar, Kfm. a. Widrath, gr. Filschg. 20.
- Glaus, Kfm. a. Berlin, und
- Gohn, Kfite. a. Augsburg, Hotel de Bologne.
- Garrens, Kfm. a. Lübeck, H. de Baviere.
- Deffauer, Kfm. a. Hamburg, und
- Died, Kfm. a. Augsburg, Hotel J. Palmbaum.
- Danz, Dr., Oberappell. Rath a. Jena, Stadt Nürnberg.
- Dambacher, Brauereibes. a. Dessau, H. de Prusse.
- Dürsch, Def. a. Dresden, goldnes Sieb.
- Döhle, Gerber a. Schwwege, Ritterstr. 10.
- Eichenhagen, Tuchfabr. a. Cottbus, Neutirchhof 7.
- Emanuel, Kfm. a. Gdln, Hotel J. Palmbaum.
- Elias, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
- Ehrt, Uhrmacher a. Bittau, G. Hirsch.
- Engler, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
- Frisch, Rufflus a. Dahlen, blaues Ros.
- Frank, Kfm. a. Berlin, Hotel J. Palmbaum.
- Feistmann, Kfm. a. Offenbach, H. de Bologne.
- Forkmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Fischbeck, Gerber a. Stendal, und
- Federolf, Gerber a. Schweinfurt, weißer Schwan.

- Forberg, Tuchfabr. a. Forst, 3 Lilien.
- Fohl, Hausbes. a. Belgern, H. J. Dresdner Bahnh.
- Fleck, Gerber a. Schleiz, goldner Hirsch.
- Flügel, Gerber a. Kirchhain, goldne Sonne.
- Fuhrmann, Def. a. Aumelschahn, St. Nürnberg.
- Fraustedter, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
- Fleischmann, Kfm. a. Glauchau, H. de Russie.
- Fränkel, Kfm. a. Würzburg, Plauenscher Platz 2/3.
- Freitag, Tuchfabr. a. Guben, Hall Gdshen 5.
- Fischer, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
- Franz, Kfite. a. Neugersdorf, Brühl 81.
- Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 34.
- Fleck, Gerber a. Mühlhausen, und
- Füchsel, Schuhmacher a. Schöden, Ritterstr. 13.
- Franke, Cigarrenfabr. a. Gassel, und
- Freundenberg, Lederhldr. a. Hamburg, Brüsseler Hof.
- Frank, Kfm. a. Berlin, Hotel J. Palmbaum.
- Frös, Buchbinder a. Stendal, Restauration des Berliner Bahnhofe.
- Grünwald, Kfm. a. Hellbronn, gr. Filschg. 20.
- Göthe, Architekt a. Treuen, blaues Ros.
- Grüter, Lohgerber a. Mühlheim a/R, Stadt Braunschweig.
- Großjan, Kfm. a. Sondershausen, und
- Großmann, Kfm. a. Berlin, und
- Graff, Kfm. a. Meran, Stadt Hamburg.
- Giesler, Lederfabr. a. Siegen, Stadt Freiberg.
- Gilbchans, Kfm. a. Chemnitz, H. J. Palmb.
- Giese, Tuchfabr. a. Forst, 3 Lilien.
- Gocht, Fabr. a. Gibau, Neutirchhof 27.
- Griffell, Privat. a. London, Hotel de Baviere.
- Grübner, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
- Glücksmann, Kaufm. a. Breslau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Glänzel, Mühlenb. a. Schleusingen, Brüsseler Hof.
- Göbge, Gerber a. Kirchhain, goldne Sonne.
- Groschlercher, Hdr. a. Hopfgarten, G. Hirsch.
- Groschl, Kfm. a. Calbe a/S., Lebe's H. garni.
- Gernsheim, Kfm. a. Worms, Stadt Rom.
- Hansemann, Kfm. a. Guben, und
- Holthaus, Kfm. a. Amsterdam, und
- Halle, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Russie.
- Helnecke, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 8.
- Hölscher, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Hamburg.
- Hermann, Fabr. a. Giesch, Stadt Freiberg.
- Hille, Fabr. a. Löwenberg, Hotel J. Palmbaum.
- Held, Kfm. a. Nürnberg, Hall. G. 4.
- Heinemann, Kfite. a. Hamburg, Lebe's H. G.
- Hirsch, Kfm. a. Hamburg, und
- Haas, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
- Hilliger, Gerber a. Düben, und
- Hahn, und
- Hinze, Gerber a. Magdeburg, weißer Schwan.
- Herzer, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
- v. Holzdorf, Graf, Generalleutn. a. Dresden, u.
- v. Hautog, Baron a. Hamburg, Stadt Dresden.
- Henze, Lohgerber a. Dessau, goldnes Sieb.
- Hoffmann, Kfm. n. Frau a. Uttenreuth, und
- Haase, Fabr. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
- Huth, Kfm. a. Breslau, und
- Hennig, Kfm. a. Gdln, goldnes Weinsäß.
- Jand, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.
- Jessen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Jänike, Gerb., Gerber a. Neust. Magdeburg, weißer Schwan.
- Jäbber, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Josephsohn, Kfite. a. Gothenburg, H. de Russie.
- Jacobi, Fabr. a. Saalfeld, Plauenscher Platz 2/3.
- Jentsch, Zwirnfabr. a. Groß-Ischnawitz, Gdshen 4.
- Kap, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
- Kaufmann, Kfm. a. Neilsungen, St. Gotha.
- Kraft, Fabr. a. Cottbus, deutsches Haus.
- Kühne, Appreteur a. Saalfeld, Plauenscher Pl. 2/3.
- Kummer, Fabr. a. Neuschöndau, Brühl 20.
- Kemmler, Tuchfabr. a. Guben, Hall. G. 5.
- Köppen, und
- Krause, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
- Kronlein, Gerber a. Zeilshain, Ritterstr. 10.
- Kirsch, Tuchfabr. a. Spremberg, und
- Krüger, Zeugfabr. a. Grimmitzschau, gr. Filschg. 16.
- Kronheimer, Kfm. a. Fürth, Stadt Gotha.
- Kroetz, Dfite. a. Dresden, goldner Hahn.
- König, Sattler a. Nordhausen, Brüsseler Hof.
- Kronacher, Kfm. a. Bamberg, Stadt Freiberg.
- Kaltenthal, Gerber a. Lichtenfeld, und
- Kittels, Tuchmchr. a. Coburg, blaues Ros.
- Kaufmann, Kfm. a. Jassy, und
- Kanzler, Def. a. Bernburg, und
- Klein, Lederfabr. a. Freudenberg, Stadt Freiberg.
- Koch, Lederfabr. a. Siegen, Neutirchhof 10.
- Kahn, Kfm. a. Schwwege, Neutirchhof 10.
- Krosch, Berg-Expedit a. Königshütte, und
- Kluge, Mühlenbes. a. Bernburg, Lebe's H. G.
- Kaufmann, Kfm. a. Neilsungen, Stadt London.
- Kreiß, Kfm. a. Hanau, Stadt Gdln.
- van Krechten, Kfm. a. Winstoten, H. de Pol.
- Kaun, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdln.
- Kapenstein, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Bav.
- Kritsch, Kfm. a. Leythen, und
- König, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.
- Kohn, Kfm. a. Teplitz, H. J. Dresdner Bahnhof.
- Klette, Kfitepachter a. Wäldtrah, St. Nürnberg.
- Karosty, Kfm. a. Straßburg, und
- Karo, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Kühner, Forstinsp. a. Reval, Münchner Hof.
- Klein, Kfm. a. Würzburg, und
- Kramer jun., Wollhldr. a. Kirchberg, und
- Kind, Kfm. a. Berlin, und
- Kluge, Kfm. a. Liegnitz, und
- Krause, Wdttcherstr. a. Marburg, gr. Baum.
- Levy, Kfm. a. Schwwege, Neutirchhof 10.
- Lederer, Kfm. n. Schwester a. Dresden, Stadt London.

Rauhe, Kfm. a. Edwensberg.
Ränge, Kfm. a. Dresden.
Röwenberg, Fabr. a. Dieblich, und
Rachmann, Techniker a. Breslau, S. 3. Palmb.
Reininger, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Pologne.
Reimburg, Kfm. a. Haag,
Reb, Kfm. a. Rachen, und
Reysohn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Rebeck, Lederfabr. a. Kirchhain goldne Sonne.
Reike, Privat-Secretär a. Trebsen, gr. Baum.
Reysohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Rippenheide, Verlagbuchdr. a. Berlin, Stadt
 Dresden.
Ramm, Kfm. a. Stockholm, und
Rampson, Kfte. a. Berlin, Hotel de Russie.
Rudwig, Kfm. a. Raha, und
Rachmannsky, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Raubsch, Tuchfabr. a. Forst, gr. Filschg. 3.
Rünl, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Filschg. 18.
Rieske, Tuchfabr. a. Guben, Hall. S. 5.
Riebach, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
Leberrecht, Kfm. a. Mainz, Brühl 81.
Rehmann, Lederhldr. a. Gera, gr. Filschg. 16.
Müller, Kfm. a. Glauchau, S. de Russie.
Morgensfern, Kfm. a. Dresden, und
Reißer, Gbr., Wagenfabr. a. Schmölln, goldner
 Elephant.
Müller, Kfm. a. Haselbach, deutsches Haus.
Müller, Tuchfabr. a. Gottbus, Neulirchhof 7.
Mennel, Lederfabr. a. Neustadt a/D., und
Meyer, Lederfabr. a. Gera, gr. Filschg. 16.
Meyer, Kfm. a. Stuttgart, gr. Filschg. 20.
Moses, Kfm. a. Großhlemig, Ritterstr. 13.
Müller, Gtbesf. a. Adorf, goldne Sonne.
Müller, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
Mersburg, Kfm. a. Tynaberg, Brüsseler Hof.
Meyer, Goldarbeiter a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
May, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Mayer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Mendelsohn, Kfm. a. Altona, und
Müller, Kfm. a. Grevin, Hotel de Pologne.
Menzel, Tuchfabr. a. Forst, 3 Eiten.
Menzel, Fabr. a. Friedersdorf, Neulirchhof 27.
Mellmann, Kfm. a. Breslau, und
Maffel, Capitän a. Teich, S. 3. Dresdner Bahn.
Minte, Kfm. n. Frau a. Braunschweig,
Mittler, und
Mozdolevsky, Studenten a. Jena, und
Michelet, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Meiser, Gerber a. Calau, weißer Schwan.
Misch, und
Marcuse, Kfte. a. Berlin, Stadt Dresden.
Milzer, Gerber a. Schleiz, goldner Hirsch.
Mäncke, Gerber a. Gröbzig, und
Marcß, Kfm. a. Eöln, goldnes Sieb.

Müller, Kfm. a. Gtpe, goldnes Weinsaf.
Reuburger, Kfm. a. Ulm, Stadt London.
Nathan, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Reubauer, Kftbesf. a. Adewitz, Hotel 3. Dresd-
 ner Bahnhof.
Ripsche, Gerber a. Kirchhain, goldne Sonne.
Raphaly, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.
Rachen, Kfm. a. Wicrath, gr. Filschg. 20.
Reisel, Gerber a. Dermbach, Ritterstr. 13.
Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Otto, Fabr. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Eöln.
Pollack, Gbr., Kfte. a. Rotterdam,
Prädicow, Fabr. a. Wittenberg, und
Pinner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Präger, Kfm. a. Marienwerder, Brüsseler Hof.
Pid, Kfm. a. Rostod, und
Pattloch, Ober-Bergamtsecret. a. Breslau, Lebe's
 Hotel garni.
Pollasjed, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
Plaut, Kfm. a. Reichenbach, Hall. S. 4.
v. Platen, Kftbesf. a. Neuhow., S. d. Dresdener
 Bahnhofes.
Pöhsch, Kfm. a. Annaberg, St. Nürnberg.
Piebler, Def. a. Wermisdorf, Stadt Wien.
Plot, Kfm. a. Fürth, und
Pringsheim, Kfm. a. Breslau, Plauscher Pl. 2/3.
Pfänger, Gerber a. Eisenach, Ritterstr. 10.
Popper, Kfm. a. Teplitz, Ritterstraße 44.
Rübiger, Fabr. a. Forst, goldner Anker.
Rattner, Kfm. a. Mohilew, II. Burggasse 7.
Richter, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Filschg. 16.
Richter, Gerber a. Zwönitz, Ritterstr. 13.
Rosenstein, Kfm. a. Eöln, Hot. 3. Palmbaum.
van Raalte, Kfte. a. Rotterdam, S. de Bay.
Roude, Landw. a. Großitz, weißer Schwan.
Richter, Dr., Oberlehrer a. Zwickau, St. Dresden.
Richter, Gerber a. Kirchhain, goldne Sonne.
Riedel, Kfm. a. Schleiz, goldner Hirsch.
Richter, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Rönnert, Gerber a. Schwanefeld, Stadt Wien.
Rapp, Kfm. a. Berlin, und
Rosenstein, Kfm. a. Danzig, Stadt Rom.
Stern, Kfm. a. Berlin,
Schwib, Fabr. a. Mühlheim,
Schnutenhaus, Fabr. a. Duisburg,
Strauß, Kfm. a. München, und
Stricker, Kfm. a. Ubersfeld, Stadt Hamburg.
Stauf, Lederfabr. a. Siegen, Stadt Freiberg.
Schnell, Gerber a. Gschwige, Ritterstr. 34.
Schachne, Kfm. a. Küstrin, und
Spiegel, Kfm. a. Coesl, Hotel 3. Palmbaum.
Simonsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Eöln.
Stehmann, Kfm. a. Brandenburg,
Sufmann, Kfm. a. Hamburg,
Sufmann, Kfm. a. Bischofsheim, und
Spitsburg, Kfm. a. London, S. de Baviere.

Schründer, Kfm. a. Grevin, Hot. de Pologne.
Sipinsky, Fabr. a. Forst, 3 Eiten.
Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg,
Schotte, Gbr., Kfte. a. Herzogenbusch, und
Schrader, Gerber a. Magdeburg, w. Schwan.
Steiner, Fabr. a. Gölzern, und
Schulz, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Dresdner Bahn.
Schulz, Kfm. a. Berlin, und
Schmidt, Hblsm. a. Neustadt a/D., g. Sonne.
Schlippe, Kfm. a. Eisenach, und
Schmidt, Zuckerf. a. Gröbers, grüner Baum.
Schlies, Fabr. a. Guben, Hotel de Prusse.
Salomon, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Süßenguth,
Sünderhaus, und
Schumann, Gerber a. Luda, goldnes Weinsaf.
Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
Samson, Kfm. a. Gothenburg, S. de Russie.
Schweig, Kfm. a. Luxemburg, Stadt Gotha.
Starke, Inspector a. Dresden, g. Elephant.
Schwarz, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Schuber, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Filschg. 18.
Spanlang, Lederfabr. a. Krakau, Ritterstr. 38.
Sauer, Tuchfabr. a. Hersfeld, II. Filschg. 9.
Siegel, Fabr. a. Grimnitzschau, gr. Filschg. 16.
Schlesinger, Gerber a. Gera, gr. Filschg. 20.
Tröbel, Gerber a. Gera, Gewandg. 3.
Trautmann, Kfm. a. Gölzern,
Trautmann, Fabr. a. Wittenberg, und
Traymann, Kfm. a. Göttingen, S. 3. Palmb.
Zeicher, Fabr. a. Forst, 3 Eiten.
Tayon, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Teichler, Gerber a. Kirchhain, goldne Sonne.
Ulmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
Ulbricht, Fabr. a. Sagan, gr. Filschg. 18.
Ulrich, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Brühl 78.
Behre, Beamter a. Halle, deutsches Haus.
Van-Damm, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Voigt, Mühlenbesf. a. Lötze, S. 3. Palmb.
Voll, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Pologne.
Winkler, Kfm. a. Großenhain, und
Worms, Kfm. a. Luxemburg, S. de Pologne.
Wesel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Wiegand, Buchhalter a. Großitz, w. Schwan.
Wils, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Weisker, Gerber a. Schleiz, goldner Hirsch.
Weinberg, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Rom.
Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Wagner, Kfm. a. Grünhainchen, deutsches Haus.
Werner, Fabr. a. Forst, goldner Anker.
Wehle, Lederhldr. a. Prag, Ritterstr. 44.
Wannschaff, Bankdir. a. Dresden, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
Zimmermann, Gerber a. Pegau, Ritterstr. 13.
Zschucke, Def. a. Rupperts, Stadt Dresden.
Ziernberg, Gerber a. Kirchhain, goldne Sonne.
Ziesche, Tuchfabr. a. Guben, Hall. S. 5.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. Decbr. Berg.-Markt. C.-B.-Act. 153 1/4; Berl.-Anh.
 219 1/8; Berlin-Hotterdam-Magdeb. 212; Berlin-Stett. 130 5/8;
 Bresl.-Schweid.-Frank. 145 1/2; Eöln-Mind. 248; Cosel-Oberb.
 61 1/8; Galiz. Carl-Ludwigb. 89; Mainz-Ludwigshafen 139;
 Medlensb. 75 1/8; Friedr.-Wilh.-Nordb. 70 1/2; Oberöhl. Lit. A
 184; Destr.-Franz. Staatsbahn 112 1/4; Rhein. 129 1/4; Rhein-
 Nabebahn 28 5/8; Südbahn (Lombard.) 113 1/4; Thüring. 141;
 Warschau-Wien 68; Preuß. Anleihe 5 1/8 104 1/2; do. 4 1/2 100 3/4;
 do. St.-Sch.-Eisens 3 1/2 90; do. Prämien-Anl.
 121; Destr. Metall. 5 1/8 59; Desterreich. National-Anleihe
 63; do. Credit-Loose 76 1/8; do. Loose von 1860 80;
 do. von 1864 49 1/2; Destr. Silberanleihe 68; Destr. Bank-
 Noten 96 1/2; Russ. Prämien-Anl. 89 1/4; Russ. Poln. Schatzoblig.
 4 1/8 68 1/2; Russ. D.-R. 80; Amerik. 68 1/8; Braunschweiger
 Bank-Actien 83 1/2; Darmstädter do. 91 1/8; Dessauer do. 89 1/2;
 Disc.-Comm.-Anth. 101; Senfer Credit-Actien 36 1/2; Sauer
 Bank-Actien 110 1/4; Gothaer Priv.-Bank-Act. 106 1/2; Leipziger
 Credit-Act. 85 1/2; Reining. do. 104 1/2; Norddeutsche Bank do.
 120 1/4; Preuß. Bank-Anth. 155 1/4; Destr. Cred.-Act. 73 1/8;
 Sächsisch. Bank-Actien 99 1/2; Weim. Bank-Act. 105; Wien
 2 R. 94 1/2. Sehr matt.
 Wien, 27. Decbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 65.35; Metall. 5 1/8 62.45; Staatsanl. v. 1860 83.40; Bank-
 Act. 75.3; Actien der Creditanstalt 154.30; Silberagio 104.50;
 London 104.—; L.L. Münzduc. 4.99. Borsen-Notirungen
 v. 23. Dec. Metall. 5 1/8 62.80; do. 4 1/2 90.—; Bankact. 755.—

Nordb. 163.—; Mit Verloof. v. J. 1854 80 25; National-Anl.
 65.70; Act. der St.-E.-Gesellsch. 178.—; do. der Cred.-Anst.
 155.20; London 104.50; Hamburg 78.—; Paris 41.70;
 Galizier 186.50; Act. d. Böhm. Westb. 153.50; do. d. Bomb.
 Eisens. 180.—; Loose d. Creditanst. 119.10; Neueste Loose 83.90.
 London, 26. Decbr. Consols 87 1/2.
 Paris, 26. Decbr. 3 1/2 Rente 68.22; Ital. neue Anleihe —;
 Ital. Rente 65.55; Ex.-mobil.-Actien 840.—; 3 1/2 Span. 37 1/4;
 1 1/2 Spanier 36 1/2; Silberanl. —; Desterreich. St.-Eisenbahn-
 Actien 433.75; Lombard. Eisens.-Actien 431.25. — R. D.
 346.25, 345 träge, Fouldbericht wirkungslos, 68.27, 68.30.
 Liverpool, 27. Decbr. (Baumwollenmarkt.)
 Umsatz 10000 Ballen. Stimmung, fester Markt. Amerikanische
 Baumwolle 21 1/4; Fair Dhollerah 17 1/4; Middling Fair Dhollerah
 16 1/2; Middling Dhollerah 15 1/2; Bengal 13; Scinde —;
 Durva 17 1/4; Egyptische 23 1/4; Pernam 22 1/4; Broad 18.
 Berliner Productenbörse, 27. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 53—75 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 34—48 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —.
 pr. d. Rt. —. — Spiritus pr. 8000 1/2 Lr. loco 14 1/4 1/8
 pr. d. R. 14 1/4, April-Mai 15 flau. — Roggen pr. 2000 Pfd.
 loco 49 1/8, pr. d. R. 49 1/4, Jan.-Febr. 49, Frühl. 49 1/2 matt.
 31,000 Ctr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 17 1/8, pr. d. R. 17 1/8,
 Jan.-Febr. 17 1/8, April-Mai 16 1/4 unverändert.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von
 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionelocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.